aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

38. Jahrgang – Nr. 14 – erscheint wöchentlich | Freitag, 7. April 2017 | Stadt Aulendorf

SOMMERZEIT - STEEGEZEIT

Jahreskarten	Preis bis 13.04.17	Preis ab 14.04.17
Kinder/Jugendliche	**18,00 €**	**19,00 €**
ermäßigt	*15,00 €*	*16,00 €*
Erwachsene	**30,00 €**	**33,00 €**
ermäßigt	*25,00 €*	*27,00 €*
Familie ab 1. Kind	**63,00 €**	**70,00 €**
ermäßigt	*51,00 €*	*56,00 €*

Ermäßigungen werden gegen Vorlage eines gültigen Ausweises gewährt!
bei Schwerbehinderung (gegen Nachweis auch für Familienkarten bei Behinderung eines Familiemitgliedes), Sozialhilfeempfänger, Aulendorfer Kurgäste mit Kurkarte, Begleitpersonen von Schwerbehinderten sind nach Maßgabe des Behindertenausweises vom Eintritt befreit, Kinderreiche Familien ab 5 Kinder unter 18 Jahren.

Naturstrandbad Steegersee, Waldseerstr., 88326 Aulendorf, Tel. 07525/912185, Handy: 0151/29231731
Email: steegersee@web.de Homepage:www.steegersee.de

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,45 / farbig = € 0,65 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss:

Freitag, 7. April 2017, 11.00 Uhr
(für aa 15/17 am 13.04.17)

Donnerstag, 13. April 2017, 11.00 Uhr
(für aa 16/17 am 21.04.17)

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell @aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei! aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen:

Mittwoch, 13. April 2017
OV Blönried, Feuerwehrgerätehaus

Montag, 24. April 2017
Gemeinderat, Ratssaal

Entsorgungstermine:

Die Termine für die Entsorgung von Haus-, Biomüll und Papier entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Landratsamtes Ravensburg, der jedem Haushalt zugestellt wurde, bzw. im Internet unter **www.landkreis-ravensburg.de**

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 8.April 2017
(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau, Werderstr. 6, Tel. 07581/8799

Sonntag, 9. April 2017
(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)
Alte Apotheke, Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 23, Tel. 07583/847

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833

Alarmierung bei Notfällen:

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe, Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während u. außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried, Tannhausen u. Zollenreute während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

WOCHENMARKT
Jeden Donnerstag in Aulendorf

Stadt informiert

Sitzung des Ortschaftsrates Blönried

am Mittwoch, 12.04.2017, 20:00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Blönried

Tagesordnung

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
2 Protokoll, Mitteilungen
3 Bürgerfragestunde
4 Baugesuche
4.1 Sanierung und Anbau an bestehendes Wohnhaus und Lagergebäude, Blönried, Rankwirt 1, Flst. Nr. 936/8
4.2 Errichtung einer Dachgaube, Aulendorf, Dobelmühle 18, Flst. Nr. 740/1
4.3 Errichten eines Filterhauses mit Maschinenraum für Brikettierpresse, Münchenreute, Würzbühl 36, Flst. Nr. 555/5
5 Sonstiges, Verschiedenes

Das neue „Dreierle“ ist da! – Und es passt gut zum „Steege“

Rechtzeitig vor Beginn der Badesaison 2017 wurde am 20.03.2017 das neue „Dreierle“ geliefert und aufgebaut. Am 21.03.2017 haben die beiden Arbeiter der Fa. Kiebitzberg auf die am Vortag montierte schwimmende Plattform den 3-Meter-Sprungturm montiert und das „schwimmende Dreierle“ an seinen neuen Standort im See gebracht und sicher mit Betonblöcken verankert. Bis zur offiziellen Einweihung am 1. Mai 2017 können die Betonblöcke nun noch langsam in den weichen Seegrund sinken, dann steht den ersten Sprüngen nichts mehr im Wege.
Für die Fa. Kiebitzberg aus Havelberg war dies nicht die erste schwimmende Plattform mit Sprungturm, die sie gebaut und sicher zu Wasser gelassen hat. Mit Unterstützung des städtischen Betriebshofes und der Fa. Heydt wurde das Abladen der Plattformelemente und des Sprungturms vom LKW sowie der Transport zum See reibungslos bewerkstelligt. Immer überwacht und mit tatkräftiger Mithilfe von Bademeister Eisele, der seinen „Steege“ bereits seit einigen Tagen wieder in Schuss bringt. Er hatte zuvor den neuen Standort markiert und die Tauchergruppe des DLRG Altshausen zur Überprüfung des darunterliegenden Seegrundes auf Gefahrenstellen organisiert.
Aber ohne die tatkräftige und fachliche Unterstützung von Herrn Gerhard Reich, wäre dies nicht möglich geworden. Er hat diese Lösung überlegt und mit seinen fundierten Ingenieurskenntnissen bis zuletzt begleitet. Er war auch immer wieder die treibende Kraft bei der Suche nach Lösungen, als es immer deutlicher wurde, dass die Pfählung für eine neue Plattform technisch enorm aufwendig, teuer und daher für die Stadt Aulendorf eher nicht realisierbar sein wird. Als Bürger und regelmäßiger Besucher des „Steege“ ließ er es sich nicht nehmen, sich hier ehrenamtlich zu engagieren. So hat der Steegersee, die für unsere Jugendlichen und mutigen Junggebliebenen, wichtige Attraktion wieder.
Wir freuen uns alle auf eine hoffentlich wunderschöne Saison 2017 mit vielen Besuchern aus nah und fern und wünschen uns für den 1. Mai 2017 aus diesem tollen Anlass, zusammen mit den Steegefreunden mal wieder schönes Wetter.
Den Aufbau hat Bademeister Eisele auf einem kleinen Film festgehalten, den Sie mit folgendem link aufrufen können:
https://youtu.be/dw3K6EjXpMQ

Eigenbetrieb Tourismus – Steegersee

Ehrungsabend der Stadt Aulendorf

Am zweiten Ehrungsabend der Stadt Aulendorf am Freitag, 31. März 2017 wurden 77 Ehrungen ausgesprochen. Viele Vereinsmitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger trugen zu einer gelungenen Veranstaltung bei. Die Bilder des Ehrungsabends können auf der Aulendorfer Homepage angesehen werden. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Mitteilungsblatt.

STADT AULENDORF

Die Stadt Aulendorf sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses eine

Reinigungskraft für den Kindergarten „St. Jakobus“ in Blönried

Der eingruppige Kindergarten muss an Öffnungstagen jeweils abends gereinigt werden. Der Umfang des Beschäftigungsverhältnisses umfasst max. 40 Stunden im Monat. Weitere Fragen, auch zur Vergütung, beantwortet Ihnen gern Hauptamtsleiterin Brigitte Thoma (Tel. 07525-934-104) oder die Personalsachbearbeiterin Pamela Franz (Tel. 07525-934-106).
Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung, die Sie uns per Post oder eMail bis zum **12. April 2017** an folgende Kontaktdaten zukommen lassen können.
Stadtverwaltung Aulendorf, Frau Thoma/ Frau Franz, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, eMail: bewerbung@aulendorf.de

Abgeschlepptes Auto

Ein PKW, der seit Oktober 2016 auf dem Hermann-Lanz-Parkplatz bei der Stadthalle stand, wurde nach zweimaliger Kennzeichnung durch das Ordnungsamt abgeschleppt. Der PKW mit polnischem Kennzeichen hat folgende Merkmale:
Hersteller: Daewoo
Kennzeichen: DOA-25390
Farbe: weinrot.
Wenn Ihnen das Auto gehört oder Sie wissen, wer Anspruch darauf erheben könnte, melden Sie sich bitte bei der Stadt Aulendorf, S. Funk Tel.: 07525 934-181.
Erhält die Stadtverwaltung keine Hinweise, wird der PKW veräußert oder verschrottet.

Ordnungsamt

Sitzungsbericht Gemeinderat vom 20.03.2017

Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll

Ladesäulen für E-Autos in Aulendorf
BM Burth verweist auf den Bericht in der Schwäbischen Zeitung, in dem mitgeteilt wird, dass in Aulendorf vier Ladesäulen für E-Autos installiert werden sollen. BM Burth erläutert, dass im Rahmen des LEADER-Programms ein Programm für Mobilität entwickelt wurde. Ziel ist nun eine flächendeckende Ausstattung mit E-Ladestrukturen bis 2020.
Vom Bund wurden Fördermittel in Höhe von 300 Mio. € zur Verfügung gestellt, die nach dem sog. „Windhund-Prinzip“ vergeben werden. Daher war es wichtig, sofort einen Antrag zu stellen. Dieser wurde natürlich vorbehaltlich einer Beschlussfassung im Gemeinderat in der Sitzung am 03.04.2017 gestellt.

Minigolfclub Ravensburg – Umzug nach Aulendorf
Frau Thoma verweist ebenfalls auf einen aktuellen Bericht in der Schwäbischen Zeitung, wonach der Minigolfclub Ravensburg nach Aulendorf zieht. In der ersten Märzwoche gab es ein Gespräch mit dem Ravensburger Minigolfclub. Es wird ein Ligaspiel jährlich stattfinden, die Eckpunkte wurden hierzu vereinbart. 2017 wurde als Probejahr vereinbart. Die Auswirkungen auf die Öffentlichkeit sind gering.

Sprungturm Steegersee
Frau Thoma informiert, dass der Sprungturm morgen Abend fertig aufgestellt ist.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
BM Burth informiert über die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 20.02.2017:

Wasserversorgungsbeitragsbescheide vom 21.11.2016 – Anträge auf zinslose Stundung
1. Der Gemeinderat beschließt, für die laufenden Widersprüche im Rahmen der Veranlagung der Altfälle der Wasserversorgungsbeitragsbescheide eine Stundung bis zu einem erstinstanzlichen Urteil in einem Musterverfahren ohne erforderliche Einzelfallprüfung zu gewähren.
2. Der Gemeinderat beschließt, dass für die Dauer der Stundung Stundungszinsen nach § 234 AO erhoben werden. Die Zinsen werden nach Ablauf der Stundung festgesetzt.

Grunderwerb für Schussenrenaturierung zur Generierung von Ökopunkten
Der Gemeinderat beschließt folgendes:
1. Den vorgeschlagenen Grundstücksgeschäften wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge abzuschließen.
2. Die Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 2.6900.932000 „Wasserläufe, Wasserbau, Grundstückserwerb“ wird erteilt. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 2.6900.361000 „Wasserläufe, Wasserbau, Zuschuss des Landes“.

Poststraße – Grunderwerb Bahnflächen
Der Gemeinderat beschließt:
1. Die erforderlichen Flächen zum Ausbau der Poststraße werden auf der Basis des vorgelegten Kaufvertragsentwurfs von der DB erworben.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag mit der DB abzuschließen.

Bürgerfragestunde

Mobilitäts- und Verkehrsplanung – Wegweisende Beschilderung
Ein Bürger spricht die Beschilderung des Parkplatzes der Grundschulsporthalle und Stadthalle an. In den angrenzenden Straßen gibt es durch die mangelnde Beschilderung häufig Chaos.
Eine Bürgerin stimmt den Ausführungen zu. Ihre Einfahrt in dem Bereich ist häufig zugeparkt. Auch wird im Bereich der Brandruine in der Schillerstraße häufig auch im Kurvenbereich geparkt. Es wäre hilfreich, wenn auf den Parkplatz hingewiesen würde.
BM Burth verweist auf die nachfolgende Beratung. Der Bereich wird regelmäßig vom Gemeindevollzugsdienst kontrolliert, die Situation ist meist morgens schwierig. Außerdem geht die Verwaltung zu Schuljahresbeginn regelmäßig auf die Schulleiter zu, um auf die Situation

aufmerksam zu machen. Letztendlich ist es das jeweilige persönliche Verhalten der Autofahrer, dies wird auch mit einer Beschilderung nicht abschließend geregelt.

Grundstück Brandruine Schillerstraße
Die Bürgerin fragt außerdem nach einem Sachstand zur Brandruine. Die Situation ist sehr gefährlich und die Verwaltung sollte dringend handeln. Im letzten Sommer waren auf ihrem angrenzenden Grundstück deshalb auch Ratten. BM Burth erläutert, dass die Möglichkeiten der Stadt beschränkt sind. Die Verwaltung ist immer wieder in Kontakt mit dem Eigentümer. In unregelmäßigen Abständen werden bereits die Hecken vom städtischen Bauhof geschnitten. Das Grundstück ist nicht zugänglich, wobei die Situation natürlich ungut ist.

Geschwindigkeitsbeschränkung Allewindenstraße/Mockenstraße
Ein Bürger bittet um eine Prüfung, ob in der Allewindenstraße/Mockenstraße nachts die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden könnte. Die Anwohner können nachts ab 03:30 Uhr nicht mehr schlafen.
BM Burth erläutert, dass im Lärmaktionsplan bereits der Vorschlag gemacht wurde, in diesem Bereich nachts die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu beschränken. In Kürze wird es auch ein Gespräch mit dem Straßenbaulastträger diesbezüglich geben.

Heckenbewuchs Einmündung Rugetsweiler Straße bei Autohaus Moser zum Radweg
Ein Bürgerin spricht die Situation im Bereich ihrer Grundstückseinmündung von der Rugetsweiler Straße 7 zum Radweg an. Die Hecke ist in diesem Bereich groß und ungepflegt, so dass ihre Sicht beim Einfahren schlecht ist und die Situation für die Radfahrer auf dem vorbeiführenden Radweg gefährlich ist. Sie hat dies in den vergangenen vier Jahren immer wieder bereits der Verwaltung mitgeteilt.
Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

Mobilitäts- und Verkehrsplanung – Wegweisende Beschilderung
BM Burth begrüßt Frau Sick von der Brennerplan GmbH, Planungsgesellschaft für Verkehr, Stadt und Umwelt.
BM Burth teilt mit, dass im Vorfeld bereits mögliche Befangenheiten diskutiert wurden. Konkret betroffen wäre die Therme (SR Harsch), das PSA (SRin Halder), die Kirche (SR Dr. Reck) und Anlieger des Gewerbegebiets „auf der Steige“ (SR Traub). Die Verwaltung hatte bisher keine Befangenheit gesehen, das Landratsamt hat dieser Auffassung zwischenzeitlich zugestimmt. Das Beschilderungskonzept wurde nach objektiven Grundsätzen aufgestellt und es geht um ein Gesamtkonzept.
Frau Sick informiert, dass der Ausschuss für Umwelt und Technik am 07.12.2016 den Entwurf der endgültigen Konzeption für die wegweisende Beschilderung vorberaten und mit folgenden Änderungen beschlossen hat:
– Die Beschilderung des Parkplatzes der Berufsschule und des Parkplatzes der Stadthalle entfallen.
– Bei den Knotenpunkten Schussenrieder Straße/Hauptstraße (Zufahrt Ost) und Poststraße/Zollenreuter Straße (Zufahrt West) werden die Orte Biberach und Bad Schussenried gestrichen. Somit verbleibt ein weißes Schild mit den Aufschriften LAZBW, Schwaben-Therme und Parksanatorium.
– Am Knotenpunkt Allewindenstraße/ Schwarzhausstraße wird Biberach und Bad Schussenried hinzugefügt und Reute wird gestrichen. Die Beschilderungen für die Parkhäuser Hauptstraße, Kurpark sowie das Piktogramm aus westlicher Zufahrt werden gestrichen.
– Die Bestandsschilder für die Kirchen bleiben bestehen.
– An der Schwarzhausstraße wird auf die Beschilderung der Parkhäuser verzichtet.
– Der Text „SGA Sportanlagen“ wird auf „Sportanlagen“ geändert.
Das Beschilderungskonzept wurde dann am 02.02.2017 mit der Verkehrskommission (Polizei, Straßenbaulastträger, Verkehrsbehörde) abgestimmt. Die Konzeption wurde daraufhin noch wie folgt ergänzt:
Aufnahme der Nahziele Otterswang und Reute
– Am Knotenpunkt Schussenrieder Straße/ Hauptstraße wurde auf beiden Schildern jeweils die Tagesklinik Kinder-Jugend hinzugefügt. Diese ist im Bestand an diesem Knotenpunkt zwar nicht aufgeführt, im Sinne einer lückenlosen Beschilderung aber erforderlich.
– Die Piktogramme für die Bäderstraße und die Barockstraße wurden ins Konzept aufgenommen.
– Das am Knotenpunkt Hauptstraße/Schussenrieder Straße vorhandene separate Schild für die Bäderstraße und die Barockstraße bleibt bestehen.
– Die beiden Pfeilwegweiser Schützenhausstraße und Sportanlagen wurden durch einen Tabellenwegweiser ersetzt.
Ein Gemeinderat regt an, den Hinweis der Bürgerschaft bezüglich der Beschilderung des Parkplatzes bei der Stadthalle aufzunehmen.
BM Burth verweist darauf, dass nur die beruflichen Schulen ausgeschildert sind, nicht der Parkplatz. Er fragt nach einer Einschätzung, ob eine Ausschilderung des Parkplatzes dies eventuell ändern würde.
Frau Sick kann sich dadurch keine Verbesserung vorstellen.
SR Groll teilt mit, dass die Stadthalle und die Grundschul-Sporthalle auch überregional angefahren werden. Daher stellt er den Antrag, auch den Parkplatz mit „Stadthalle/ Grundschul-Sporthalle/Berufsschule“ auszuschildern, und zwar von Reute aus in Richtung Zollenreuter Straße/Hermann-von-Vicari-Straße, von Saulgau aus über die Schulstraße.
Frau Sick erläutert, dass dies bereits lange diskutiert wurde. Von Saulgau über die Schulstraße aus wäre eine Beschilderung unproblematisch mit einem Piktogramm und den drei Bezeichnungen. Problematisch ist jedoch die Beschilderung an der Kreuzung Schwarzhausstraße/Allewindenstraße. Das vorgesehene Schild ist bereits sehr groß, sie kann eine zusätzliche Ausschilderung nicht empfehlen und dieser wird vermutlich auch die Verkehrskommission nicht zustimmen. Daher schlägt sie vor, von Reute aus auch über die Schulstraße auszuschildern.
Für ein Gemeinderat ist es überhaupt nicht vorstellbar, den Verkehr aus beiden Seiten über die nicht optimale Situation in der Schulstraße zu führen mit der Begründung eines zu großen Verkehrsschildes.
Der Antrag von SR Groll, an der Ecke Hauptstraße aus Otterswang die Beschilderung „Alle Richtungen“ mit einem Piktogramm Bahnhof anzubringen, um den Verkehr nicht in die Hauptstraße zu führen, wird mit 3 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen abgelehnt.
Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung:
1. An der Ampelkreuzung soll beidseitig „Stadthalle“ mit Piktogramm Parkplatz ausgeschildert werden.
2. In der Weiterführung sollen einzelne Ziele mit „Stadthalle“ und „Grundschul- und berufliche Schulen“ aufgegliedert werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dies mit der Verkehrskommission abzustimmen und nach einer möglichen Zustimmung umzusetzen.
Der Antrag, die Beschilderung beidseitig über die Schulstraße zu führen, sofern die Verkehrskommission den o.g. Beschluss ablehnt, wird mit 3 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen abgelehnt.
Das Beschilderungskonzept für die wegweisende Beschilderung vom 13.02.2017 einschließlich der beschlossenen Änderungen wird einstimmig beschlossen.

Kosten und Umsetzung
Die Kosten für die Umsetzung der Konzeption werden auf ca. 10.000 – 15.000 € geschätzt, sofern die Umsetzung in Kooperation mit der Straßenmeisterei und der Stadt unter Mithilfe des städtischen Betriebshofs vorgenommen wird.
Weiter schlägt die Verwaltung vor, die Beschilderungskonzeption durch einen zeitnahen kompletten Austausch der Schilder sowie dem Abbau der Altschilder im Jahr 2017 umzusetzen, um damit dieses Aufgabenfeld in der Mobilitäts- und Verkehrsplanung abschließen zu können.
Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, das Beschilderungskonzept im Jahr 2017 in Kooperation mit der Straßenmeisterei Bad Waldsee umzusetzen.

Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen im Vorgriff (Ökokonto)
1. Maßnahmen an der Schussen
2. Maßnahmen am Haslacher Bach
3. Ökokontoantrag
4. Grundsatzbeschluss zur Durchführung
BM Burth begrüßt Frau Huesmann vom beauftragten Büro 365° freiraum + umwelt.
BM Burth teilt mit, dass im November 2014 das Büro 365° freiraum + umwelt mit der Prüfung des Aufwertungspotenzials an der Schussen beauftragt wurde. Die Potenzialanalyse wurde im Sommer – Herbst 2015 erstellt und im November 2015 im Gemeinderat vorgestellt. Für die Grundstücke, bei denen nun ein Grunderwerb möglich ist, hat das Büro 365° ein detailliertes Maßnahmenkonzept ausgearbeitet und die damit zu generierenden Ökopunkte ermittelt.
Für die vorgesehenen Maßnahmen wäre eine Bezuschussung nach den „Förderrichtlinien Wasserwirtschaft – FrWw 2015“ möglich. Die Förderung der Maßnahmen liegt bei max. 85 %, allerdings können Ökopunkte dann nur aus dem nicht geförderten Teil der Maßnahmen, d.h. aus den anteiligen 15 % generiert werden. Beim Grunderwerb ist dies anders, dieser ist mit 85 % förderfähig und kann zu 100 % mit Ökomaßnahmen aufgewertet werden.
Für den Grunderwerb der benötigten Flächen am Gewässerrandstreifen wurde deshalb ein Zuschussantrag nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw2015) gestellt. Die voraussichtlichen Kosten für den Grunderwerb belaufen sich derzeit auf rd. 73.000 €. Durch den in Aussicht gestellten Zuschuss sowie

evtl. möglicher. Flächentausche werden die tatsächlich von der Stadt aufzuwendenden Mittel für den Grunderwerb im Bereich von 4.000 – 11.000 € liegen.
Für die Herstellung der geplanten Maßnahmen wird kein Zuschuss beantragt, um die vollen Ökopunkte generieren zu können.

Maßnahmen an der Schussen
Die Maßnahmen an der Schussen umfassen eine Fläche von 19.280 m².
An der Schussen (Flurstück Nr. 424) ist die Verbesserung der Gewässerstruktur der Schussen und eine Gewässerrevitalisierung sowie die Schaffung von Fischunterständen und die Anregung der eigendynamischen Gewässerentwicklung (Tiefen-, breiten- und Strömungsvarianz) durch Einbringen von Wurzelstockbuhnen und Totholz vorgesehen:
– Einbau von Wurzelstockbuhnen, Totholz und Baumkronen in die Schussen,
– Größe der Wurzelstockbuhnen 2 – 3 m Durchmesser, 3 – 4 m Länge
– Aufweiten des Ufers (oberhalb der Mittelwasserlinie) in geringem Umfang
– und Auftrag des Oberbodens auf die angrenzende Fläche
– Abstechen von Uferwänden (initiale Uferanrisse)
– Anlage einer Eisvogelbrutwand
Auf den Flurstücken Nr. 410/2, 410/3, 411, 412, 416/3, 422, 423, 441/2 ist eine Auenwaldentwicklung mit der Anlage von Auentümpeln und Flutmulden geplant:
– Rodung von Fichten
– Pflanzung von Schwarz-Erlen (Alnus glutinosa) (v Heister 125-150) einreihig entlang der Schussen, restliche Fläche Pflanzung Schwarz-Erlen (Alnus glutinosa) als Forstware zur Entwicklung eines gewässerbegleitenden Auenwaldstreifens
– Ab 20 m Abstand zum Gewässer: Pflanzung von Schwarz-Erlen (Alnus glutinosa), Gemeinem Schneeball (Virburnum opulus), Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus), Kreuzdorn (Rhamnus cathartica) (vStr 4 Tr 60-100). Gehölze mit Fege- und Biberschutz versehen
– Auf Flurstück 441/2: Berücksichtigung der Biberburg
Folgepflege:
– Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Gehölze. Anschließend soll der Auenwaldstreifen sich selbst überlassen werden. Eine Pflege der Totholzbuhnen ist nicht erforderlich. Die Buhnen werden sich selbst überlassen und entwickeln sich mit sukzessivem Anwuchs
– Tümpel bei Verlandung freistellen, offene Wasserstellen sollen beibehalten werden

Maßnahmen am Haslacher Bach
Am Haslacher Bach ist auf den Flurstücken Nr. 395 und 396 die Entwicklung eines Gewässerrandstreifen auf einer Länge von 320 m und einer Breite von 10 m durch die Umwandlung des Ackerlandes (Fläche ca. 3.200 m²) geplant:
– 1 – 3 m Breite ab Böschungsoberkante des Haslacher Baches: Entwicklung von Hochstaudenflur und Schilf durch Ansaat
– 4 – 10 m Breite ab Böschungsoberkante des Haslacher Baches: Entwicklung eines extensiven artenreichen Grünlandes (Feuchtwiese) durch Ansaat
Folgepflege:
– Mahd der Hochstaudenflur und des Wiesenstreifens
– Hochstaudenflur abschnittswiese Mahd, alle 3 Jahre (jeweils nur die 1/2 Fläche mähen, im darauffolgenden Jahr die andere Hälfte)
– Feuchtwiese: Je nach Aufwuchs zwei- bis dreischürige Mahd. Die Mahd erfolgt entweder mit Balkenmäher oder Kreiselmäher. Die Schnitthöhe sollte idealerweise zwischen 6 und 8 cm (Stoppelhöhe) betragen. Verzicht auf Düngung.

Ökopunkte (ÖP)
Durch die Umsetzung der Maßnahmen an der Schussen können 239.060 Ökopunkte (ÖP) generiert werden. Am Haslacher Bach (Gewässerrandstreifen) kann eine Aufwertung um 32.960 ÖP erzielt werden. Die finale Summe der Ökopunkte richtet sich im vorliegenden Fall nach dem Herstellungskostenansatz der Gewässerentwicklungsmaßnahmen. Insgesamt können durch die vorgenannten Maßnahmen 272.020 Ökopunkte generiert werden.

Herstellungskosten	brutto
Maßnahmen an der Schussen	13.500 €
Pflanzungen	61.000 €
Ansaat Gewässerrandstreifen	4.900 €
Herstellungskosten (inkl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; 3 Jahre) gesamt	79.400 €

Weiteres Vorgehen
Mit der Umsetzung der Maßnahmen kann erst nach der Anerkennung durch die Untere Naturschutzbehörde begonnen werden.

Zeitpunkt der Umsetzung
Die Maßnahme am Haslacher Bach (Ansaat des Gewässerrandstreifens) könnte im Frühjahr 2017 umgesetzt werden. Die Gewässerentwicklungsmaßnahmen an der Schussen sollten im August / September 2017 und die Pflanzungen dann im Herbst 2017 erfolgen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
1. Die Ökokontomaßnahmen an der Schussen und am Haslacher Bach werden zur Durchführung und Umsetzung freigegeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einbuchung der Maßnahmen ins Ökokonto zu beantragen.
3. Die Fachbetreuung zur Umsetzung der Maßnahmen wird an das Landschaftsplanungsbüro 365° aus Überlingen zum Honorarangebotspreis von brutto 16.294,16 € vergeben.

Kirchliche Wohnraumoffensive Oberschwaben
BM Burth erläutert, dass viele Menschen mit geringem Einkommen – beispielsweise ALG-II-Bezieher – kaum mehr bezahlbaren Wohnraum finden. Durch den Zuzug von flüchtenden Menschen verschärft sich die Situation weiter. Dies führt dazu, dass immer mehr Menschen in prekären Wohnverhältnissen leben müssen.
Kommunen haben im Rahmen der Sozialen Daseinsvorsorge eine Verpflichtung für Wohnraum zu sorgen. Insbesondere sind die Kommunen auch verpflichtet, Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung mit Wohnraum zu versorgen.
Da das Wohnungsproblem in der ganzen Region präsent ist und die Kommunen alleine diese Aufgabe nicht bewältigen können, hat die Caritas-Bodensee-Oberschwaben in Kooperation mit den Dekanaten Allgäu Oberschwaben und Bodensee das Projekt „Kirchliche Wohnraumoffensive Oberschwaben“ ins Leben gerufen.
Ziel hierbei ist es Wohnraum für einkommensschwache Haushalte an den Markt zu bringen und ein Signal in die private Immobilienwirtschaft zu senden.

Maßnahmen
– Gezielte Einbindung der sozialen Netzwerke vor Ort (z. B. Kirchengemeinderäte, Helferkreise, Serviceclubs, Handels- und Gewerbevereine).
– Kooperation mit dem Eigentümerverband Haus & Grund.
– Netzwerk für die Gewinnung von Wohnraum installieren.
– Angebote für die Qualifizierung von Wohnungspaten vorhalten und bei Bedarf vorhandenen Hilfsstrukturen zur Verfügung stellen.
– Aufbau von Wohnungspatengruppen mit dem Ziel der Akquise und Vermittlung von Wohnraum.
– Ängste und Vorurteile auf Seiten der Eigentümer, durch eine abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Wohnen für einkommensschwache Haushalte, abzubauen.
– Befristete Anmietung und Untervermietung von Wohnraum mit dem Ziel das Eigentümer nach 1 Jahr den Mietvertrag direkt mit dem Untermieter weiterführen.
– Sozialbetreuung für die Mieter der vermittelten und angemieteten Wohnungen während Projektlaufzeit.
– Verwaltung der Risikorücklage wie in der Ordnung beschrieben.

Notwendige Rahmenbedingungen
– Installation und kommunale Finanzierung einer Risikorücklage.
– Wohnungsverwaltung durch Bau- und Sparverein und Übernahme der Wohnungsverwaltungskosten.
– Maximale Anzahl der Wohnungen, die die Caritas-Bodensee-Oberschwaben anmietet, auf 5 beschränkt.
– Die Katholische Kirchengemeinde kann zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls in die Anmietung einsteigen. Hierbei ist die maximal anmietbare Anzahl von Wohnungen auf 5 beschränkt. Die Abwicklung erfolgt über die Caritas-Bodensee-Oberschwaben.
– Gemeinsam werden maximal 10 Wohnungen angemietet.
– Zur Abstimmung und Koordination des Projektes finden mit den beteiligten Akteuren (Kirche, Caritas, Stadt Aulendorf) im Laufe des Projektzeitraumes mindestens 6 Austauschrunden statt. Jeder Partner kann darüber hinaus bei Bedarf eine Besprechung einberufen.
– Das Projekt wird dokumentiert. Ein Verwendungsnachweis wird erstellt.
– Der Projektleiter ist Mitarbeiter der Caritas-Bodensee-Oberschwaben und nur ihr gegenüber weisungsgebunden. Ansprechpartner vor Ort ist Herr Christian Mayer.

Risikorücklage
Die Angst vor Mietausfällen und Beschädigungen am Mietobjekt sind Haupthemmnisse in der Vermietung des Eigentums an nicht solvente Mieter, die dazu führen, dass weniger privater Wohnraum vermietet wird wie möglich.
Die Caritas-Bodensee-Oberschwaben bzw. die mit ihr kooperierende Kirchengemeinden nehmen dem Eigentümer durch die Anmietung das Risiko einer Vermietung ab.

1. Die Risikorücklage dient insbesondere der Absicherung von Risiken die im Rahmen der Untervermietung entstehen können, wie:
– Mietausfälle
– Renovierungskosten
– unvorhersehbare Ereignisse
2. Es werden hierzu monatlich pro Wohnung 70 € in eine Objektübergreifende Risikorücklage eingezahlt aus der die Risiken für alle im Rahmen dieses Projektes in Aulendorf angemietete Wohnungen bezahlt werden.
3. Der Betrag wird im Folgemonat des Abschlusses des Mietvertrages fällig. Die Zahlung erfolgt zu den o.g. Zeitpunkten.
4. Spätestens 6 Monate nach Vertragsende wird der Bestand der Rücklage, zu diesem Zeitpunkt, nach Abzug der tatsächlich durch Risiken entstanden Aufwendungen, an die Stadt zurückbezahlt.

Finanzierung
Die Stadt Aulendorf trägt für den Projektzeitraum die Kosten für die Wohnungsverwaltung und die Anmietungsrisiken wie in der Kostendarstellung ausgewiesen.

Kostenaufstellung *(siehe Tabelle)*
Die Caritas Bodensee-Oberschwaben ist mit dem Projektvorschlag „Kirchliche Wohnraumoffensive Oberschwaben“ in Aulendorf an die Stadt Aulendorf herangetreten.
Als Projektzeitraum wird der Zeitraum vom 01.05.2017 bis 30.06.2019 vorgeschlagen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
1. Die Stadt Aulendorf beteiligt sich am Projekt „Kirchliche Wohnraumoffensive Oberschwaben“ in Aulendorf.
2. Für den Projektzeitraum vom 01.05.2017 – 30.06.2019 zahlt die Stadt Aulendorf für max.10 Wohnungen in einen Risikorücklage gemäß der dargestellten Kostenaufstellung ein.

Anzahl Wohnungen	Risikorücklage je Wohnung im Monat	Wohnungsverwaltungskosten Monat	Gesamtkosten Monat
1	70 Euro	30 Euro	100 Euro
5	350 Euro	150 Euro	500 Euro
10	700 Euro	300 Euro	1000 Euro
Gesamtkosten im Jahr			
1	840 Euro	360 Euro	1200 Euro
5	4200 Euro	1800 Euro	6000 Euro
10	8400 Euro	3600 Euro	12000 Euro

Bürgerversammlung – Festlegung des Termins und der Tagesordnung
BM Burth teilt mit, dass die letzte Bürgerversammlung am Dienstag, 23.02.2016 um 19:30 Uhr in der Stadthalle Aulendorf stattfand.
Gemäß § 20 a GemO sollen wichtige Gemeindeangelegenheiten mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat in der Regel einmal im Jahr, im Übrigen nach Bedarf, eine Bürgerversammlung anberaumen.
Die Bürgerversammlung wird vom Bürgermeister unter rechtzeitiger ortsüblicher Bekanntgabe von Zeit, Ort und Tagesordnung einberufen. Der Gemeinderat legt Zeitpunkt, Ort und die Tagesordnung einer Bürgerversammlung fest.
Von der Verwaltung werden folgende Tagesordnungspunkte vorgeschlagen:
– Ausbau Poststraße und Umgestaltung Busbahnhof – Vorstellung der Planung
– Wohnquartier „Wohnen am Stadtpark“ – Vorstellung der Planung und Sachstandsbericht zur Umsetzung
– Haushalt 2017 und Information zur aktuellen Finanzsituation
– Breitbandversorgung in Aulendorf
– Fragen der Zuhörer/Verschiedenes
Die Verwaltung schlägt zwei Termine für die Bürgerversammlung vor, es gibt einen Konsens für den 26.04.2017.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig:
1. Der Termin für die Bürgerversammlung wird auf den 26.04.2017 festgelegt.
2. Folgende Tagesordnung wird festgelegt:
   1. Ausbau Poststraße und Umgestaltung Busbahnhof – Vorstellung der Planung
   2. Wohnquartier „Wohnen am Stadtpark“ – Vorstellung der Planung und Sachstandsbericht zur Umsetzung
   3. Haushalt 2017 und Information zur aktuellen Finanzsituation
   4. Breitbandversorgung in Aulendorf
   5. Fragen der Zuhörer/Verschiedenes

Verschiedenes

Gästeinformation
SRin Vogt teilt mit, dass sie von einer Bürgerin informiert wurde, dass sie gestern unzureichend in der Gästeinformation beraten wurde.

Wilde Müllablagerungen
SR Holder spricht die wilden Müllablagerungen, u.a. in Blönried, an. Er bittet das Hauptamt darum, zu klären, wie sich der Landkreis und anderem Gemeinden dem Problem annimmt.
BM Burth erläutert, dass 2017 das Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises fortgeschrieben wird. In den Bürgermeistertagungen ist der wilde Müll auch immer wieder Thema, das Problem ist im gesamten Landkreis verstärkt.

Kornhaus-Grundstück – Kurzzeitparkplätze
SR Zimmermann schlägt vor, auf dem Grundstück des ehemaligen Kornhauses ein Parkplatz einzurichten. Er hat dies seit 2010 bereits immer wieder angesprochen und er sieht den Bedarf, der sehr hoch ist. In den letzten sieben Jahren hätte die Stadt die Möglichkeit gehabt, die Situation deutlich zu verbessern.
BM Burth verweist darauf, dass die Stadt kürzlich das angrenzende Grundstück erworben hat mit einer entsprechenden städtischen Zielsetzung. In dieser Woche wird es ein Gespräch diesbezüglich geben.
SR Zimmermann ist der Auffassung, dass, sollte dieses Projekt länger als ein bis zwei Jahre dauern, nochmals die Einrichtung von Parkplätzen geprüft werden sollte.

Lärmaktionsplan – weitere Vorgehensweise
SR Groll fragt nach der weiteren Vorgehensweise bezüglich des Lärmaktionsplans und des Verkehrskonzepts.
BM Burth erläutert, dass der Lärmaktionsplan derzeit in Abstimmung mit den Fachbehörden ist. Vermutlich in vier bis acht Wochen erfolgt die Vorstellung im Gemeinderat. Das Verkehrskonzept wurde arbeitsmengenbedingt nicht weiter verfolgt. Zentrales Thema ist die Hauptstraße, ist dies geklärt, wird eine nochmalige Vorstellung in der Arbeitsgruppe Verkehr erfolgen. Nach den Sommerferien wird vermutlich der Beschluss erfolgen.

Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung
Es werden keine Anfragen gestellt.

Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe

Erneuerung der Wasserleitung in der Ortsdurchfahrt Münchenreute

Der Wasserversorgungsverband, wird **ab Dienstag dem 18. April** die Wasserleitungen in der Münchenreuter Straße erneuern. Durch die Baumaßnahme ist es erforderlich, in den betroffenen Straßen eine zeitweise Vollsperrung für den Verkehr einzurichten. Die innerörtliche Beschilderung erfolgt durch die Firma Heydt aus Aulendorf, welche die Tiefbauarbeiten durchführt. Die überörtliche Beschilderung erfolgt durch die Straßenmeisterei Bad Waldsee.
Wir bitten die Anwohner um Verständnis für die Beeinträchtigung durch die Baumaßnahme.
Für Fragen zur Baustelle stehen wir Ihnen gern unter Tel. 07524/40024-0 zur Verfügung.

FEUERWEHR AULENDORF

Grundausbildung bei der Feuerwehr Aulendorf auf Kreisebene

Truppmann Teil 1 (Grundausbildung)
Wer kann schon den Blick abwenden, wenn er eine Feuerwehr im Einsatz sieht. Diese Faszination an Technik, Mut und Können verspüren oft schon die Allerkleinsten. Aber es ist schon etwas anderes, selbst am Schlauch zu stehen, um Feuer zu bekämpfen oder mit der schweren Rettungsschere einen eingeklemmten Autofahrer zu befreien. Um trotz des Adrenalins richtig und schnell arbeiten zu können, müssen die Floriansjünger eine besonders gute Ausbildung bekommen.
In Aulendorf fand in den vergangenen Wochen eine solche Ausbildung zum Feuerwehrmann/-frau statt, die Erste einer langen Ausbildungszeit bei der „Aktiven“ Wehr.
und dann stehen den „Feuerwehr-Azubis“ spannende Jahre bevor …
Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr zu werden, das ist mehr als sich ein „neues Hobby“ zuzulegen. Denn: Es gibt zwar feste

Übungszeiten, vergleichbar mit Fußballtraining oder Klavierstunde, aber ansonsten bestimmt der Funkmelder über dieses „Hobby“. Feuerwehr ist eben mehr als eine Freizeitbeschäftigung. Es muss mehr sein als das: eine persönliche Leidenschaft, die viel Zeit und Engagement verlangt. Und tatsächlich auch Mut, denn über eines muss man sich bewusst sein: Die ehrenamtlichen Helfer sind Situationen ausgesetzt, die die meisten „Normalbürger“ nicht erleben. Doch genau deshalb bilden die Feuerwehren im Kreis Ravensburg besonders intensiv aus, jeder hat einen Blick auf seine Kameraden – und so entsteht in den Feuerwehrhäusern im Kreis Ravensburg eine ganz besondere Einheit. Auch menschlich gesehen.

Die Grundausbildung der Freiwilligen Feuerwehrangehörigen beginnt mit der 70-stündigen Truppmannausbildung Teil I, die die theoretische Basis und das grundlegende Feuerwehr-Handwerk vermittelt. Die Ausbilder Jens Braunschmid, Josef Reck und Walter Schaaf, Kreisausbilder dieses Lehrganges, sorgten dafür, dass den neuen Feuerwehrmänner und -frauen unter anderem Rechte und Pflichten, Brennen und Löschen, Persönliche Schutzausrüstung, Fahrzeugkunde, Löschgeräte, Knoten und Stiche, Gefahren und Technische Hilfeleistung sowie Brandbekämpfung nahe gebracht wurden. Danach arbeiten die Neulinge aktiv in den Abteilungen mit und gewinnen im Übungs- und Einsatzdienst erste praktische Erfahrungen.

An dieser Ausbildung nahmen aus dem gesamten Kreisgebiet insgesamt 24 junge Frauen und Männer teil, fünf davon aus Aulendorf. Celine Dittrich, Matthias Huchler, Florian König, Kai Lämmle und Habakuk Mutter haben den theoretischen und praktischen Leistungsnachweis erhalten und können nun ihre Laufbahn in der Feuerwehr Aulendorf beginnen.

Herzlichen Glückwunsch

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

ReserviX Vorverkaufsstelle Mit uns die besten Karten. TICKETS

Ticketverkauf für zahlreiche Veranstaltungen

In Süddeutschland wie z.B. für die Oberschwabenhalle, Weihnachtszirkus, Sportveranstaltungen, Konzerte & Musicals in Süddeutschland bei der Gästeinformation im Schloss Aulendorf, Mo – Fr von 8 – 12 Uhr, Mi – Fr von 13 – 17 Uhr, Sa/So/Feiertag von 10 – 17 Uhr.

Standesamt

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

Lenny Müller, Sohn von Nicola Müller und Andreas Staiger, Aulendorf

Theresa Rehbein, Tochter von Dr. Katrin und Martin Rehbein, Safranmoosstraße 34, Aulendorf

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Rosina Müller, Aulendorf

Wir gratulieren herzlich

Frau **Amalia Lis**, Aulendorf zum **90. Geburtstag**

Frau **Viktoria Boon**, Aulendorf zum **80. Geburtstag**

Frau **Else Müller**, Aulendorf zum **80. Geburtstag**

Kirchen

Gottesdienste St. Martin

Samstag, 08. April 2017

10.00 Uhr Hl. Messe im Wohnpark

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 09. April 2017 – Palmsonntag

9.00 Uhr Palmweihe vor dem Wohnpark St. Vinzenz, danach Prozession zur Pfarrkirche und feierlicher Gottesdienst.

9.15 Uhr Kinderkirche

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Bußandacht mit dem Abendgebetsteam

Veranstaltungen

Kinderkirche am Palmsonntag

Am Palmsonntag ist nach der Palmprozession **(ab 9.15 Uhr)** für Kinder im Kindergartenalter bis zu Schülern der 2. Klasse Kinderkirche.

Meditative Tänze am Palmsonntag

„Dankbares Staunen im Durchschreiten des Frühlings in all seiner Blütenpracht“ (Pierre Stutz) lautet das Thema des Abends mit meditativen und beschwingten Kreistänzen unter der Leitung von Frau Promberger.

Herzlich eingeladen sind alle, die gerne tanzen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Am Sonntag, 9. April, von 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus Aulendorf

Gebetsnacht am Gründonnerstag

Ab sofort hängt im Schaukasten wieder die Liste aus für die Gebetsnacht von Gründonnerstag auf Karfreitag. Es ist eine Stunde als „Stille Anbetungsstunde” vorgesehen. Alle sind herzlich eingeladen eine Stunde mit dem Herrn zu weilen.

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich **am Gründonnerstag, 13. April 2017,** nach der Hl. Messe zur Gebetsstunde der Senioren.

Kolpingfamilie e.V.

Die Kolpingsfamilie lädt zur Gebetsstunde **am Donnerstag, 13. April 2017** ein. Treffpunkt ist **um 23.55 Uhr** am Seiteneingang der Pfarrkirche.

Kreuzweg zum Hohkreuz am Gründonnerstag

Ein Team gestaltet **am Gründonnerstag** nach dem Abendmahlsgottesdienst einen Kreuzweg für Familien zum Hohkreuz. Treffpunkt ist vor der Pfarrkirche St. Martin.

Liebe Kinder

Wir möchten gemeinsam mit euch **am Karfreitag, 14. April 2017,** in einem Erlebniskreuzweg Jesus besser kennenlernen. Dazu gehört auch sein Leiden und Sterben. Wir werden gemeinsam erfahren, dass Jesus uns Menschen liebt.

Er ist für uns den Weg bis in den Tod gegangen. Verschiedene Stationen laden zum Miterleben und Mitfühlen ein. Beginn ist **um 10.00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus St. Martin. Eingeladen sind alle Vorschul- u. Grundschulkinder.

Gottesdienste Evangelische Thomaskirche

Freitag, 7. April

19.00 Uhr You-Go! Jugendgottesdienst, Thema Zweifel

Sonntag, 9. April – Palmsonntag

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bräuning/Kindern und Team des Thomaskindergartens) Teenykirche mit anschließendem Kuchenverkauf zu Gunsten des Kindergartens

Donnerstag, 13. April – Gründonnerstag

19.0 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bräuning/J. Wiedmayer/Konfirmanden)

Freitag, 14. April – Karfreitag –
9.45 Uhr AbendmahlsGottesdienst (Pfr. W. Reiser/Mengen/musikal. Gestaltg. Kirchenchor) – Kinderkirche

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Palmsonntag, 9. April 2017
9:30 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 14. April 2017
9:30 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden ***in unserer Kirche*** in Bad Saulgau in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). ***Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!***
Bei Fragen und für Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an den Gemeindevorsteher Jürgen Frank, Tel. 07525 – 921335
Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Heilige Messe
Sonntag um 10.00 Uhr Vortragssaal
1. u. 3. Freitag um 19.00 Uhr Kapellchen

Anbetung vor dem Allerheiligsten
Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr
2. Dienstag im Monat: 19.45 bis 20.45 Uhr
2. u. 4. Freitag im Monat: 19.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen

„Gesangsauflauf" – Das Mitsingkonzert

Am Samstag, 8. April 2017, um 20 Uhr im Sudhaus.
Sie haben Freude am Singen und möchten dies aber ohne besondere Vorkenntnisse und ohne Verpflichtung im Chor oder Verein tun. Dann sind sie hier genau richtig!
Egal ob Sie Badewannensänger, Duschsänger, Autoradiomitsänger oder Chorsänger sind. Wer möchte der darf, wer will der kann und „müssen" gibt es nicht. Einfach mitsingen weil es SPASS macht…
Die tollsten und bekanntesten Hits, Songs, Gassenhauer und Schlager aller Zeiten. Von ABBA bis Zappa und von früher bis heute mit Text auf Großbildleinwand und Instrumental-Musik zum Mitsingen für alle in lockerer Atmosphäre für jedes Alter. Sie werden live begleitet durch den Gesang von Dieter Langlouis.
Mehr Infos unter www.gesangsauflauf.de

Krimi-Lesung mit Michael Boenke – „Versumpft"

Ein Kriminalroman aus der Provinz. Zu einer Lesung in ganz besonderer Atmosphäre lädt die Buchhandlung Rieck **am Montag, 10.04.2017** ein: In der urigen Atmosphäre der Schlossbrauerei Aulendorf (Säulenhalle) wird der bekannte Bad Saulgauer Autor Michael Boenke seinen neuesten Regionalkrimi „Versumpft" vorstellen.
Die Krimireihe um den Lehrer Daniel Bönle erfreut sich großer Beliebtheit und wir sind froh, dass Michael Boenke wieder zu einer Lesung zu uns nach Aulendorf kommt, um uns den mittlerweile 6. Band vorzustellen, der im März 2017 erscheint. In „Versumpft" gerät Daniel Bönle selbst unter Mordverdacht und muss sich vor der Polizei im Ried verstecken. Um seine Unschuld zu beweisen versucht Bönle auf eigene Faust den Täter zu ermitteln. Spannend, witzig, mit seinem ganz eigenen Stil und Charme ist der neueste Krimi von Michael Boenke wieder einmal eine tolle Leseempfehlung und wir freuen uns sehr auf einen abwechslungsreichen, humorvollen und spannenden Abend!
Veranstaltungsbeginn ist **19.30 Uhr** in der Schlossbrauerei, Einlass ab 19 Uhr. Eintritt im Vorverkauf 8 €, an der Abendkasse 10 €. Eintrittskarten gibt es bei der Buchhandlung Rieck ab dem 06.03.2017.

Figurentheater Voland mit „Pinocchio und die blaue Fee"

Am Mittwoch 12. April päsentiert das Figurentheater Voland **um 15 Uhr** in der Spielerei das Stück „Pinocchio und die blaue Fee" nach Carlo Collodi für alle ab 7 Jahren Schauspiel & Figurentheater mit Livemusik.
Die abenteuerliche Geschichte vom Jungen aus Holz, der voller Neugier ins Leben zieht, sich leichtsinnig verführen lässt und aus Erfahrung klug wird.
Ein Stück für einen Schauspieler und eine Holzfigur – vordergründig. Doch halt, es spielen noch mehr mit: Der Theaterdirektor Feuerfresser und sein Kasperletheater, Hauptwachtmeister Dübel und seltsame Gestalten aus Küchenutensilien, die als „Fuchs" und „Kater" Pinocchio bekanntlich ganz schön reinlegen. Zum Glück ist da die blaue Fee, die unserem Freund im letzten Augenblick zu Hilfe kommt. Doch Pinocchio muss erst noch viele Abenteuer bestehen, bis er endlich seinen Vater wiederfindet...
Spiel Günther Baldauf, Musik Christiane Stemmer, Regie Stefan Kügel (Theater Kuckucksheim) und Bernard Stöckli (Compagnia Due).

Vereine & Institutionen

Schwäbischer Albverein

Einladung zur Wanderung „rund um Fronhofen"

Am 9. April 2017 mit dem Schwäbischen Albverein Aulendorf.
Diese Halbtagstour führt von Fronhofen, durch Ergetsweiler hinüber nach Wengen und von dort nach Unterschoren. Danach etwas ansteigend nach Schlotten und über die Kreisstraße 7968 in ein Waldgelände. Nun nach Luft und durch das Ergetsweiler Holz hinunter nach Fronhofen. Hier besteht die Möglichkeit den Turm der alten Burg zu besteigen. Die anschließende Einkehr ist im Schützen in Altshausen geplant.
Wanderstrecke ca 10,5 km
Wanderführer: Gerhard Uhrig
Treffpunkt: **12.30 Uhr** Schloßplatz Aulendorf zur Bildung von Fahrgemeinschaften.
Gäste sind herzlich willkommen.

Land Frauen
Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Fit in die Motorradsaison

Fahrsicherheitstraining für Frauen

Zu Saisonbeginn müssen nicht nur die Motorräder fahrtauglich gemacht werden, sondern auch die Fahrer/Innen selbst sollten gut vorbereitet und fit in die neue Saison starten. In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. bietet Fahrsicherheitstrainer Bernd Schad auch in diesem Jahr wieder Basis- und Aufbaukurse an.

Basisseminar Fahrsicherheitstraining
Inhalte: Grundlagen zu Fahrzeughandling, Lenktechnik, Balance, Bremsen, Fahrmanöver u.a.
Termin: **9. April 2017 von 9:30 bis 16:30 Uhr** in Bad Waldsee
Seminargebühr: Tag: 80,00 EUR/ermäßigt 65,00 EUR für LFV-Mitglieder

Aufbauseminar Fahrsicherheitstraining
Inhalte: Schnelles und richtiges Reagieren in kritischen Verkehrssituationen
Teilnahmevoraussetzung: absolviertes Basisseminar
Termine: wahlweise **23. April 2017 oder 7. Mai 2017 von 9:30 bis 16:30 Uhr** in Bad Waldsee (Inhalt bei beiden Terminen gleich)

Ausfahrt mit Aufbau-Sicherheitstraining
Inhalte: Praxisbezogenes Training während der Tour an verschiedenen Stationen
Teilnahmevoraussetzung: absolviertes Basisseminar
Termin: **21. Mai 2017 von 9:30 bis 16:30 Uhr** ab Bad Waldsee
Seminargebühren: Pro Tag: 90,00 EUR/ermäßigt 75,00 EUR für LFV-Mitglieder
Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.landfrauenverband-wh.de/weiterbildung/sonstige/motorrad/
Kontakt: Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V., Gartenstraße 63, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 3607-61, Fax 0751 3607-80, Email: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de, Internet: www.landfrauenverband-wh.de, www.facebook.com/landfrauenverband

Kneipp Gesundheitsvortrag

„Vitamin C – Was gibt es Neues?“ dieser Frage möchte Gisela Möhringer Apothekerin in Aulendorf auf den Grund gehen. Die Kneippgemeinschaft und Aulendorfer Bürger sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen. Termin ist **am Mittwoch 12. April 2017 um 19 Uhr** in der Schussentalklinik Safranmoosstraße.

Gemeinschaft Dornbusch e.V.

Passionsgebete in Zollenreute

In der Zollenreuter Kapelle finden in der Karwoche wieder Passionsgebete statt. Dazu lädt die Gemeinschaft Dornbusch herzlich ein. Die Passionsgebete sind ökumenisch ausgerichtet. Eine Liturgie umrahmt die Betrachtung biblische Texte aus der Passionsgeschichte Jesu und nimmt hinein in Stille, Gebet und Lieder.
Die Gebete sind **von Montag bis Mittwoch und von Freitag bis Samstag jeweils um 19.30 Uhr.** Für den Donnerstag wird in die Gottesdienste und Messfeiern der Kirchengemeinden eingeladen. **Am Ostermorgen um 5.30 Uhr** ist eine Osternachtsfeier in der Zollenreute Kapelle mit anschließendem Osterfrühstück im Dornbusch-Hof.
Weitere Infos: Siegfried Hornung, Tel.923080

Generalversammlung

Am 21. April 2017 lädt der Förderverein der Stadtkapelle Aulendorf e.V. zur diesjährigen Generalversammlung ein. Beginn ist **um 19 Uhr** im Gasthaus Schalander in Aulendorf.

Narrenzunft Aulendorf e.V.

Einladung zur Ordentliche Zunftversammlung

Die gemäß § 16 unserer Satzung alljährlich einzuberufende Ordentliche Zunftversammlung (Mitgliederversammlung) findet statt **am Freitag 28.04.2017 um 20.00 Uhr** im Zunftheim, Spitalweg 22.
Hierzu ergeht an alle Zunftmitglieder diese Einladung.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung der Zunftversammlung durch den Zunftmeister
2. Protokoll der letzten ordentlichen Zunftversammlung
3. Bericht des Zunftmeisters (mit Bekanntgabe der Wahlergebnisse vom 03.04.2017)
4. Antrag auf Entlastung des Zunftmeisters und Stellvertreter
5. Berichte der geschäftsführenden Zunfträte jeweils mit Antrag auf Entlastung
   a) Narrenschreiber b) Säckelmeister
   c) Mitgliedswart einschl. Kassenprüfer
   d) Maskenwart e) Umzugswart
   f) Ordenswart g) Zeugwart
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Zunftversammlung müssen mindestens 3 Tage vor ihrem Termin beim Zunftmeister schriftlich unter Angabe des Zweckes oder Grundes vorliegen. Anschrift: Narrenzunft Aulendorf e.V., Postfach 1111, 88321 Aulendorf oder: Rolf Reitzel, Rosenstraße 21, 88326 Aulendorf.

BUND-Ökotipp: Schadstofffreie Ostern

Zur Osterzeit wird zunehmend auch Spielzeug verschenkt, bei wärmer werdenden Temperaturen vor allem Freizeitartikel für draußen, wie Bälle, Inlineskates, Roller, Skateboards, Schaufeln oder Eimer für den Sandkasten. Insbesondere in aus Fernost importierten Plastikprodukten können sich die sogenannten Weichmacher oder Chemikalien wie Bisphenol A verstecken, die in den Hormonhaushalt von Heranwachsenden eingreifen und zu späteren gesundheitlichen Schäden führen können. Während des Gebrauchs können sich diese Substanzen aus den Spielzeugen herauslösen und gelangen so in die Umwelt und den menschlichen Körper.
Damit die Ostergeschenke auch wirklich frei von Schadstoffen sind, empfiehlt der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), diese vorab mit einer von den Umweltschützern selbst entwickelten Smartphone-App zu testen. Mit der kostenlosen „ToxFox-App“ können Verbraucher die Barcodes von Spielzeug oder auch von österlichen Deko-Artikeln scannen. Ist das jeweilige Produkt in der Datenbank eingetragen, werden enthaltene Schadstoffe angezeigt. Und ist das Produkt noch nicht erfasst, können die App-Nutzer sich mit einem Klick direkt an den Hersteller wenden und dort Auskünfte über mögliche Schadstoffe in den Produkten erfragen. Spätestens nach 45 Tagen muss der Nutzer eine entsprechende Antwort erhalten.
Mehr Informationen zum „ToxFox“ finden Sie hier: www.bund.net/chemie/toxfox/

Bilderwettbewerb Störche in Aulendorf

Foto: BUND Ortsgruppe Aulendorf

Wer hat Interesse, mit seiner Kamera oder dem Handy die Aulendorfer Störche zu beobachten? Die BUND-Ortsgruppe Aulendorf veranstaltete den Fotowettbewerb: Unsere Störche in Aulendorf. Alle Storchenbilder sind willkommen und die besten werden auf der Storchenwebseite veröffentlicht. Das Nest ist in der Zollenreuter Straße, Einmündung Kornhausstraße. Bilder senden Sie in digitaler Form bitte an Bettina.Fieber@bund.net

Hayir heisst Nein

Am 23.03. veranstaltete das Bündnis für Umwelt und Soziales e.V. das monatliche Bürgergespräch. Themen waren die Poststraßen-Sanierung, E-Mobilität bei Stadtverwaltung und Bauhof, Ökopunkte-Maßnahmen sowie die Unterstützung der HAYIR-Initiative. Insbesondere die HAYIR-Initiative war für einige Besucherinnen und Besucher noch unbekannt. Es handelt sich hiebei um eine bundesweite Initiative, ausgegangen auch von den hessischen Landtagsmitgliedern Mürvet Öztürk (fraktionslos) und Turgut Yüksel (SPD), gegen eine Verfassungsänderung in der Türkei. HAYIR ist türkisch und bedeutet NEIN.
Die NEIN-Kampagne soll türkeistämmige Bürgerinnen und Bürger informieren, aufklären und ermutigen, sich ohne Angst sowie Kriminalisierung an der Abstimmung zu beteiligen und mit NEIN zur Verfassungsänderung in der Türkei zu stimmen. Das BUS e.V. steht in Kontakt zu den Büros von Mürvet und Yüksel, hat von dort Informationsmaterial erhalten und weitergegeben und unterstützt die HAYIR-Initiative. Es gilt, sich der AKP-Propaganda entgegenzustellen und sich klar gegen die Einschüchterungen von Deutschtürken zu positionieren.
Weitere Informationen unter www.bus-aulendorf.de, www.facebook.com/bus88326

Aus der Mitgliederversammlung:

Der Kolpingladen Solisatt bekommt ein Kühlfahrzeug

Bei der Mitgliederversammlung sprach das Leitungsteam von einem erfolgreichen Vereinsjahr. Eine Neuerung ist, ab dem 01. Feb. 2017 ist die Kolpingsfamilie Aulendorf ein „e:V.“ In gewohnter Weise konnten die Versammlungen durchgeführt werden.
Kassier Rudi Spieß berichtete von einem Abmangel im abgelaufenen Vereinsjahr. Der Festausschuss der Pfarrgemeinde hat für die tatkräftige Mitarbeit bei unserem Bezirkstag für ihre Aufgaben eine Spende von 250,– Euro erhalten.
Der Kolpingladen Solisatt konnte mit positiven Zahlen aufwarten. Diese seien hauptsächlich den Spenden zu verdanken. Einige sind zum Erweb von Lebensmittel eingesetzt worden. Andere flossen in die Rücklage zur Anschaffung eines Kühlfahrzeuges. Für ein Model hat man sich schon entschieden. Nun hofft man, dass das Fahrzeug im Spätsommer einsatzbereit ist.
Wahlen standen in diesem Jahr keine auf der Tagesordnung.
Den Jahresbericht über die Aktivitäten der

Kolpingsfamilie gab Anton Gnann zum Besten und hob die Höhepunkte hervor. Insgesamt sind es 44 Eintragungen im Berichtsbuch. Dazu kommen noch 12 Vorstandssitzungen. Der Höhepunkt des Vereinsjahres war am 16. Oktober die Ausrichtung des Bezirkstages des Kolpingsbezirks „Bodensee-Oberschwaben". Begonnen wurde er mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche mit unserem Präses Pfarrer Antony. Im Kath. Gemeindehaus gab es danach den Vortrag der Europaabgeordneten Frau Maria Heubuch zum Thema: „Europa am Scheideweg ?!" mit einer Diskussion. Das gemeinsame Mittagessen und der Museumsbesuch rundeten den Tag ab. Ein weiterer Höhepunkt war der Kolpinggedenktag. Hier konnten wir 8 langjährige Mitglieder ehren für 70, 60 und 50 Jahre. Weitere markante Veranstaltungen waren: Die Besichtigung der Kleider-Sortieranlage in Langenenslingen, der Besinnungstag, der Vorträge von Schwester Renate und Herrn Josef Mütz, die Bezirksandacht in Kressbronn, die Besichtigung des Feuerwehrmuseums in Riedlingen, das Sommerfest, der Familientag und die Nikolaus-Hausbesuche. Der Präses Pfarrer A. Antony bedankte sich bei den Mitgliedern und lobte Kolpingsfamilie für das, was sie übers Jahr leistet. Besonders lobte er die Mitarbeiter vom Kolpingladen Solisatt die nicht Mitglied sind.
Am Ende der Versammlung wies Richard Berner auf die kommenden Veranstaltungen hin: Teilnahme an der Gebetsnacht und die Maiwanderung, *Text&Bild: Peter Herbst*

Bezirkstag am 16. Oktober im Kath. Gemeindehaus. Die Europaabgeordnete Frau Maria Heubuch bei ihrem Vortrag.

Kindergartenförderverein
Frühjahrsbasar

Am 25. März 2017 fand unser diesjähriger Frühjahrsbasar statt. Dank des großen Engagements der vielen freiwilligen Helfer, war es dieses Mal ein außerordentlich großer Erfolg. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die durch ihre Hilfe zum Gelingen beigetragen haben. Außerdem freuen wir uns natürlich, wenn auch unser nächster Basar **am Samstag, 07. Oktober 2017** mit soviel Unterstützung rechnen kann. Der Erlös kommt wieder den Kindern der Aulendorfer Kindergärten zugute.
Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Sponsoren für deren großzügige Spenden: Metzgerei Huber, Bäckerei Leser, Lebensmittelmarkt Raisch, Bäckerei Eisinger, REWE Markt, Kaufhaus Speicher, Gasthaus „Zum Rad", Gasthaus „Schalander", Modehaus Scheffold und Blumen „Salzbrunn" am Mahlweiher.
Das Team des Kindergartenfördervereins sagt: DANKE SCHÖN!

LAUFTREFF AULENDORF

Trainingszeiten im Sommer

Mit Beginn der Sommerzeit gilt im Lauftreff Aulendorf wieder die folgende Trainingszeit: Mittwoch, 18.00 Uhr. Treffpunkt ist der Ziegelhof in Tannhausen. Zusätzliche Trainingsmöglichkeiten gibt es beim Lauftreff Otterswang: Montag, Dienstag und Freitag, jeweils 18.00 Uhr. Treffpunkt: Roggenseeparkplatz, Hopferbach.
Wir laufen ca. eine Stunde in drei Leistungsgruppen (langsam, mittel, schnell), neue Läuferinnen und Läufer sind wie immer herzlich willkommen. Auskünfte gibt's unter Tel. 07525/911407.

Schnelle Runde in Kempten

Am Freitag den 31. März wurde Karin Maria Rudolph noch von Herrn Bürgermeister Matthias Burth im Aulendorfer Hofgartensaal mit der goldenen Ehrennadel der Stadt Aulendorf für ihre besonderst hervorragenden sportlichen Leistungen in den letzten Jahren geehrt. Bereits am Sonntag war sie wieder sportlich unterwegs. In Kempten beim ABT Laufsporttag Präg 5000 belegte sie mit 0:30:12,0 Std. über 5 km running durch die Altstadt den 1. Platz in der AK-Wertung vor Susanne Appelt 0:32:07,2 Std. und Hilde Reheis-Melcher in 0:32:20,1 Std. Karin Maria Rudolph erhielt erneut einen modern gestalteten Pokal und einen Freistart fürs nächste Jahr.

ESV Aulendorf – Kegeln
Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Jahreshauptversammlung der Kegelabteilung des ESV Aulendorf findet am Mittwoch, den 26.04.2017 um 19:30 im ESV-Sportheim statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Bericht Abteilungsleiterteam
5. Bericht Sportwart
6. Bericht Jugendwart
7. Bericht Kassier
8. Bericht Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wahlen
12. Anträge
13. Sonstiges

Anträge sind bis zum 21.04.2017 schriftlich an den Sportwart zu richten.

Marco Schmidt, 1. Vorsitzender – Sportwart

9. Aulendorfer U14-Turnier

Nationalkader beim U14-Turnier in Aulendorf am Start – Zweiter Platz für Lokalmatadorin Lilly Schwägler

30 Nachwuchskegler der Altersklasse U14 gaben sich am 01. April 2017 beim 9. Aulendorfer U14-TOP-Turnier ein Stelldichein. Nach über acht Stunden Wettkampf standen die Sieger fest: Lara Drexel (KC Schrezheim) siegte bei den Mädchen und Calvin Rieker (TGV Holzhausen) war der Sieger der Jungs. Zum neunten Mal lud die Keglerjugend des ESV Aulendorf den U14-Nachwuchs nach Oberschwaben ein. Terminüberschneidungen verhinderten in diesem Jahr die Teilnahme von bayrischen Jugendlichen aus dem Bezirk Schwaben sowie des südbadischen Nachwuchses aus der Region Schwarzwald-Bodensee. Auch Vorarlberg konnte in diesem Jahr keine Jugendlichen melden, sodass der württembergische Nachwuchs praktisch unter sich war. Doch da waren noch vier Nationalkaderspieler – zwei Mädchen und zwei Jungs –, die sich auf den Weltcup im Mai im badischen Dettenheim vorbereiteten. Diese kamen aus Bayern, Thüringen und Württemberg angereist und die Nationaltrainer nutzten das Turnier zur letzten Sichtung vor der Nominierung zum Weltcup. Das Turnier an sich ist für die Jugendlichen stets etwas Besonderes. Anstatt wie in sonstigen Wettkämpfen in weniger als einer Stunde 120 Kugeln in vier 30er-Serien am Stück zu absolvieren, gilt es bei diesem Turnier über den ganzen Tag verteilt Serien über 30 Kugeln zu spielen, mit Pausen von ein bis zwei Stunden zwischen den Serien. Dies ist dem Gruppenmodus geschuldet, bei dem in 5er-Gruppen jeder gegen jeden anzutreten hat. So gibt es für die 15 Mädchen und die 15 Jungs je drei 5er-Gruppen, also vier Spiele á 30 Wurf, die über das Weiterkommen ins Halbfinale entscheiden. In der Gruppe A meisterte Kim Benz vom EKC Lonsee die Gruppenphase souverän und kam mit vier Siegen und acht Punkten in die K.-o.-Phase. Ebenfalls acht Punkte sammelte in der Gruppe B Kaderspielerin Selina Fuhrmann vom SSV 1949 Weimar, die amtierende deutsche Vizemeisterin. Gruppensiegerin in der Gruppe C wurde Lara Drexel (KC Schrezheim), die ebenso alle vier Spiele für sich entschied. Das Halbfinale komplettierte etwas überraschend die Lokalmatadorin Lilly Schwägler vom gastgebenden ESV Aulendorf, die als punktbeste Gruppenzweite sechs Punkte verbuchen konnte. Die zweite Kaderspielerin, Kristina Hübner vom KV Moosburg, schied in der Gruppe C als Zweite mit vier Punkten aus.
Auch bei den Jungs blieb mit dem amtierenden Deutschen Meister Silvan Meinunger vom SV Wacker 04 Harras ein Kaderspieler in der Gruppenphase auf der Strecke. Sechs Punkte in Gruppe F erwiesen sich als zu wenig für den Halbfinaleinzug. Dieser gelang in der Gruppe D mit sieben Punkten nach drei Siegen und einem Unentschieden Jonas Willer vom SKC Gerbertshaus-Kehlen. Ebenso sieben Punkte erreichten Paul Fetzer vom EKC Lonsee und Kaderspieler Ale-

xander Röhberg vom KC Schrezheim, die die ersten beiden Plätze in der Gruppe E belegten und somit ins Halbfinale einzogen. Dieses vervollständigte Calvin Rieker vom TGV Holzhausen, der in Gruppe F alle acht möglichen Punkte holte und mit 152 Kegeln auch die Turnierbestleistung lieferte.
Ab dem Halbfinale wurde im K.-o.-System gespielt. Das erste Halbfinale der Mädchen war von Nervosität geprägt. Lilly Schwägler entschied es mit 102:87 Kegeln gegen Kim Benz zu ihren Gunsten. Im zweiten Spiel der Vorschlussrunde setzte sich Lara Drexel deutlich mit 143:102 Kegeln gegen Selina Fuhrmann durch. Bei den Jungs spielte sich Calvin Rieker gegen Paul Fetzer mit 138:112 Kegeln souverän ins Finale. Spannend verlief das Duell zwischen Jonas Willer und Alexander Röhberg, das der 10-Jährige Jonas knapp mit 132:129 Kegeln für sich entscheiden konnte. Die Spiele um Platz 3 waren jeweils eine klare Angelegenheit. Kim Benz siegte mit der Turnierbestleistung von 149 Kegeln gegen Selina Fuhrmann (125 Kegel) und Alexander Röhberg setzte sich mit 139:129 Kegeln gegen Paul Fetzer durch. Spannender verliefen jedoch die Finalpartien, die beide erst mit den letzten Würfen entschieden wurden. So räumte Lara Drexel im vorletzten Wurf vier Kegel und sicherte sich mit dem abschließenden Wurf ins Volle mit 116:110 Kegeln den Turniersieg 2017 gegen Lilly Schwägler. Dennoch war die Freude der Aulendorferin über den unerwarteten zweiten Platz riesig. Ein toller Erfolg für die Nachwuchsspielerin des ESV. Im Finale der Jungs gelang es Jonas Willer im vorletzten Wurf nicht, drei Kegel abzuräumen. Somit war der Weg frei für Calvin Rieker, der das Duell mit 133:130 Kegeln für sich entschied und Turniersieger 2017 wurde.

Sieger des Aulendorfer Nachwuchsturniers (v.l.): Calvin Rieker und Lara Drexel

U18 Jungs im Pokalfinale

Spielberichte vom 18/19.03.2017

Nachdem alle anderen ESV Teams ihre letzten Ligaspiele schon hinter sich gebracht haben, waren nun die Damen der ersten Mannschaft sowie das zweite Herrenteam an der Reihe, der Saison zum Abschluss zu verhelfen. Mit einem Heimsieg gegen den KC Schwabsberg sicherten sich die Damen einen vierten Platz in der Verbandsliga. Die Herren mussten sich auswärts gegen Sigmaringen knapp geschlagen geben und landeten als Aufsteiger auf einem guten fünften Platz.
Außerdem fand das Halbfinale des U18 Bezirkspokals statt. Hier konnten das ESV Team die Wurzacher Jungs mit einem klaren Kantersieg aus dem Wettkampf verabschieden und sich das Ticket für's Finale sichern. Hier nun das Wochenende im Detail:

Verbandsliga Württemberg Frauen,
ESV – KC Schwabsberg 6:2 3191:3135
Zum letzten Spiel der Saison begrüßten die ESV Damen das Team vom KC Schwabsberg. Los ging es seitens der Aulendorfer mit Stefanie Bautz und Kathrin Magel. Von Beginn an konnte Bautz ihre Gegnerin stark unter Druck setzen. Mit ihrer hervorragenden Leistung zauberte sie im letzten Saisonspiel 581 Kegel auf die Bahn und sorgte mit ihrem 4:0 Sieg für einen guten Start der Aulendorferinnen. Auch Magel zeigte über weite Strecken eine gute Leistung. Im letzten Satz ließ sie etwas nach, mit 4 Kegeln mehr als ihre Konkurrentin konnte sie nach einem 2:2 dennoch ihr Match für sich entscheiden. Die ESV Ladies starten mit einem 2:0 und 60 Kegeln Vorsprung. Weiter ging es mit Julia Schmidt und Veronika Mahler. Schmidt startete im ersten Satz mit einem Unentschieden. In den folgenden zwei Durchgängen ließ sie ihre Gegnerin weit zurück und sicherte sich einen 3:1 Sieg bei 532 Kegeln. Veronika Mahler hingegen fand an diesem Tag nur schwer in ihr Spiel. Mit 483 Kegeln musste sie sich 0:4 geschlagen geben. Mit einem Zwischenstand von 3:1 bei 51 Kegeln Vorsprung. Zu einem letzten Sieg vor Saisonende sollten nun noch Inge Hartmann und Sandra Spies verhelfen. Mit 518 Kegeln blieb Hartmann unter ihrem Schnitt und verlor 1:3 nach Sätzen. Sandra Spies lieferte sich ein Kopf an Kopf Rennen. Am Ende setzte sie sich nach einem 2:2 mit nur einem Kegel mehr durch. Das letzte Spiel der Saison endete mit einem 6:2 Sieg bei 3191:3135 Kegeln für die ESV-Ladies. Damit schaffen sie es auf den vierten Platz der hart umkämpften Verbandsliga und sichern sich vollends den Klassenerhalt.

Regionalliga OZ Männer, ESV Aulendorf II –KSV Baienfurt 6:2 3335:3266
Für das letzte Spiel der Regionalliga fuhr die zweite Herrenmannschaft nach Vilsingen um gegen den SKC Sigmaringen anzutreten. Louis Schwägler und Lukas Funk eröffneten. Schwägler musste sich mit 528 Kegeln nach einem 2:2 um 23 Kegel geschlagen geben.
Funk konnte derweil mit sehr guten 570 Kegeln 2,5:1,5 durchsetzen. Die Aulendorfer lagen nach einem Zwischenstand von 1:1 nur vier Kegel hinten. Die Mittelpaarung bildeten nun Wilhelm Ries und Rene Garde. Ries musste sich gegen einen starken Gegner mit 479 Kegeln 0:4 chancenlos geschlagen geben. Garde lieferte sich einen harten Kampf auf Augenhöhe. Nach einem 2:2 war es letztlich Garde, der sich mit zwei Kegeln Vorsprung durchsetzen konnte. Es stand nun 2:2 bei 93 Kegeln Rückstand für den ESV. Eine riesen Aufgabe für das Schlusspaar Alfred Stötter und Volker Sauter. Sauter startete gut in die Partie und konnte Satz für Satz mehr Boden gut machen. Mit starken 601 Kegeln gewann er 4:0. 71 Kegel konnte er so zurückholen. Leider konnte Teamchef Alfred Stötter trotz aller Bemühungen und einem starken Räumen seinen Konkurrenten nicht ausboten. Nach einem 2:2 unterlag er um elf Kegel. Somit mussten sich die Herren 3:5 3258:3299 im letzten Spiel geschlagen geben. Als Aufsteiger beendet das Team die Saison mit dem fünften Platz.

Bezirkspokal OZ U18, TSG Bad Wurzach – ESV Aulendorf 0:6 3332 : 3438
Zum Halbfinale des Bezirkspokals stellte sich die U18 Mannschaft des ESV der TSG Bad Wurzach. Die Aulendorfer Jungs starteten mit Marvin Kurz und Lukas Funk. Marvin erzielte mit 541 Kegel einen 3:1 Sieg. Auch Lukas konnte seinen Gegner 3:1 bezwingen. Für ihn sprangen 555 Kegel raus. Mit diesem exzellenten Start brachten sie die Mannschaft 2:0 und 69 Kegel in Führung. Die finale Paarung bildeten Louis Schwägler und Tim Eisele. Louis setzte sich mit 526 Kegeln 4:0 durch. Mit 550 Kegeln konnte auch Tim einen glatten 4:0 Sieg erzielen. Somit gingen auch die letzten Duelle an den ESV. Mit einem 6:0 Sieg bei 3438:3332 Kegeln ziehen die ESV Jungs ins Finale ein.

sga Sportgemeinschaft 1900 Aulendorf e.V.

SGA – Abteilung Tischtennis

Spielberichte

Herren Landesliga
SG Aulendorf I – TTC Witzighausen I 7:9
Die erste Herrenmannschaft stand schon vor ihrem letzten Spiel gegen den Tabellendritter als Vizemeister der Landesliga fest. Im Heimspiel gegen den Tabellennachbarn setzte man Michael Wagner ein, da andere Spieler in ihren Mannschaften wichtige Einsätze hatten. In den Eingangsdoppeln gewannen Feifel/Henne erwartet ihr erstes Spiel und Müller/Müller zeigten erneut Comebackqualitäten und erkämpften sich nach 0:2 gegen das gegnerische Spitzendoppel das 3:2.

Das zweitbeste Doppel Feifel/Henne der laufenden Landesligasaison musste sich zum 7:9 geschlagen geben.

Arnegger/Wagner hatten keine Chance im Doppel 3 und so startete man mit 2:1 in die Einzel. Im vorderen Paarkreuz hatten Kai Feifel und Florian Henne Probleme mit der gegnerischen Nummer 1 Robin Sachs und verloren beide ihre Partien im Entscheidungssatz. Das zweite Spiel gewannen beide Aulendorfer souverän mit 3:0. Im mittleren Paarkreuz war Steffen Tospann nicht zu bezwingen für Lukas

Müller und Nico Arnegger, das zweite Spiel entschieden beide wiederrum für die Aulendorfer. Marius Müller konnte lediglich sein erstes Spiel gewinnen und Ersatzspieler Michael Wagner scheiterte nach einer sensationellen Leistung knapp im Entscheidungssatz gegen die gegnerische Nummer 6. Das einzige Schlussdoppel dieser Saison gaben Feifel/Henne leider im letzten Einsatz ab und so ging das Spiel mit 7:9 verloren. Trotzdem hat man sich als Aufsteiger phänomenal präsentiert und darf nun die Relegation zur Verbandsklasse bestreiten. Die Relegationsspiele finden im Bezirk Allgäu-Bodensee am 06.05 in Leutkirch statt. Die erste Mannschaft freut sich auf viele tischtennisbegeisterte Zuschauer!

Herren Bezirksklasse
SV Deuchelried II – SG Aulendorf II 9:7
Die abstiegsbedrohte Zweite war zu Gast in Deuchelried, die momentan im Tabellenmittelfeld stehen. Wie so häufig in dieser Saison entwickelte sich ein extrem umkämpftes, enges Spiel. Nach 2:1 Führung aus den Doppeln konnte man im vorderen Paarkreuz kein Spiel für sich entscheiden. Die Mitte um Reiner Melk und W.Gußmann brachten die Aulendorfer wieder in Front mit zwei Einzelsiegen. Günther Kugler gewann seine Partie im hinteren Paarkreuz zum 5:4 Zwischenstand. Nach erneutem erfolglosen Auftreten des vorderen Paarkreuz konnte nur noch durch Reiner Melk und Gerhard Gußmann punkten und letztlich verlor das Schlussdoppel, welches sonst zu einem Punktgewinn geführt hätte. Es punkteten: Petrino/Melk, Gußmann/Kugler, Reiner Melk (2), Wolfgang Gußmann, Günther Kugler, Gerhard Gußmann

Herren Kreisliga A
SG Aulendorf III – SV Weissenau I 9:7
Im Duell mit dem Tabellenletzten musste auf Seiten der Aulendorfer ein Sieg her um nicht noch näher an die Abstiegsränge zu rücken. Schon in den Doppeln zeichnete sich ein Bild von einer umkämpften, engen Partie ab, welcher sich in den Einzeln bestätigte. Jede Menge Spiele im Entscheidungssatz, nach 5:7 Rückstand drehte die Dritte die Partie jedoch noch. Das Schlussdoppel Weiß/Merk setzte mit einem 3:1 Erfolg den Schlusspunkt. Es punkteten: Landthaler/Wenzel, Madlener/Bitz, Linus Weiß, Fabian Madlener, Thomas Wenzel (2), Ralph Bitz (2), Weiß/Merk.

Herren Kreisliga B
SG Aulendorf IV – TV Langenargen II 9:1
Die Vierte hatte mit dem ersatzgeschwächten Tabellensiebten aus Langenargen keine Probleme und entschieden die Partie mit 9:1 für sich. Den Gäste ließ man nur 10 Satzgewinne und schickte sie nach zwei Stunden Spieldauer wieder nach Hause. Es punkteten: Zähnle/Bitz, Haarmann/Weingardt, Wenzel/Rimmele, Stefan Zähnle (2), Thomas Wenzel, Ralph Bitz, Uli Weingardt, Reinhold Rimmele

Herren Kreisklasse B
SG Aulendorf V – TV Langenargen III 9:4
Die Fünfte krönte sich am Wochenende zum Meister im Heimspiel gegen Langenargen. Gegen den Tabellenzweiten ließ man nichts anbrennen und gewann die Partie klar mit 9:4. Lediglich 14 Satzgewinne gönnte man den Gästen und schloss bereits vor dem letzten Spiel eine sehr erfolgreiche Saison perfekt ab. Es punkteten: S.Gußmann/Weingardt, Siege Gußmann (2), Uli Weingardt (2), Anton Braun (2), Jürgen Scheibenstock (2), die zwei Youngsters Daniel Laichinger und Simon Weizenegger vervollständigten das Team.

Damen Kreisliga
SG Aulendorf III – SV Deuchelried III 3:8
Die dritte Damenmannschaft empfing Deuchelried III und verlor mit 3:8. So verlor man im Fernduell den zweiten Tabellenplatz und verpasste wahrscheinlich so die Relegation zum Aufstieg in die Bezirksklasse im Mai. Es punkteten: Armbruster/Blaser, Ronja Armbruster, Nicole Blaser

Mädchen Landesliga
SG Aulendorf I – TSG Abtsgmünd I 6:3
Mit einer durchschnittlichen Mannschaftsleistung konnte man den Tabellensechsten Abtsgmünd mit 6:3 besiegen und steht nach wie vor mit blütenweißer Weste an der Tabellenspitze. Erfolgreich waren N.Blaser/Armbruster, Egeler/Thierer im Doppel, sowie Natalie Blaser, Ronja Armbruster und Anja Egeler (2) im Einzel.

Mädchen Bezirksklasse
SG Aulendorf II – TTF Kißlegg I 6:2
Nach einem nervösen Start und 1:1 nach den Doppeln legten die Mädels beim 2:2 dann richtig los und mit 4 Siegen in Folge konnte das Spiel beendet werden, wobei von 4 Fünfsatzspielen auf die Seite der Heimmannschaft gingen. Blaser/Huber A im Doppel, sowie Nadine Blaser (2), Annika Huber, Najda Hermann und Isabelle Spieß sorgten für die Punkte.

Mädchen Kreisklasse A
SG Aulendorf III – TSV Bodnegg I 0:6
Gegen den starken Vizemeister hatte man keine Chance und es gelangen nur 4 Satzgewinne. Es spielten Sarah Huber, Isabelle Spieß, Leni Fink und Luisa Halder.

Mädchen Kreisklasse A
SG Aulendorf III – TSV Neukirch II 0:6
Ein tolles Spiel lieferten die Mädels gegen Neukirch, gewannen am Tisch mit 6:1, leider unterlief bei der Spielreihenfolge ein Fehler, so dass das Spiel am grünen Tisch mit 6:0 an Neukirch ging. Erfolgreich waren S.Huber/Fink, sowie S.Huber (2), Isabelle Spieß, Leni Fink und Luisa Halder.

Jungen Kreisklasse B
SG Aulendorf III – SV Amtzell I 5:5
Gegen das Schlusslicht Amtzell wiederholten die Jungs das Ergebnis aus der Vorrunde, da es ihnen nicht gelang, den Vorteil aus zwei gewonnen Doppeln bis zum Sieg auszunützen. Erfolgreich waren M.Muss/Merk, sowie Marcel Muss, Janosch Merk und Leon Muss.

SG Aulendorf Fußball 1920 e.V.
Spielberichte

Herren 21. Spieltag Bezirksliga Bodensee:
FC Isny – SG Aulendorf 2:0 (1:0)
Nach dem den Verantwortlichen des FC Isny am Sonntagmorgen um 0:37 Uhr per Email einfiel, dass die Stadtverwaltung ihren ach so geliebten Rasenplatz im Rainstadion aus welchem Grunde auch immer gesperrt hat fand das Spiel bei herrlichem Wetter auf sattem Grün des Kunstrasenplatzes statt.

Die Gastgeber gingen in der 11. Spielminute nach einem Einwurf durch einen satten herrlichen Schuss von Chris Schmähl in Führung. Danach entwickelte sich ein offenes Bezirksliga Spiel bei dem die Gastgeber die reifere Spielanlage zeigten und auch insgesamt in der ersten Spielhälfte die besseren Torchancen besaßen. Die grösste Chance zum Ausgleich besaß Janik Vogt, doch sein Kopfball nach Flanke von Andreas Stöckler ging knapp über das Isnyer Tor.
Kurz nach dem Pausentee verweigerte Schiedsrichter Marc Romer aus Warthausen der SG Aulendorf einen relativ klaren Handelfmeter. Aber man merkte den Jungs von Trainer Wolfgang Steinbach an, dass Sie sich den klaren Favoriten aus Isny nicht kampflos ergeben wollten und fortan war das Spiel zunehmend ausgeglichen. Die Abwehr um einen hervorragend aufgelegten Innenverteidiger Jens Klein und Torspieler Sebastian Ludwig liessen hinten so gut wie nichts anbrennen und vorne hatten die Schwarz Gelben auch immer mal wieder ihre Chancen. In der 83. Spielminute wurde die SGA dann klassisch ausgekontert und die Gastgeber gingen (allerdings stark abseitsverdächtig) mit 2:0 in Führung. Bei diesem Spielstand blieb es dann bis zum Schlusspfiff und so blieb es beim verdienten Sieg des FC Isny.
Es spielten: Sebastian Ludwig, Fabian Madlener, Patrick Moll, Andreas Krenzler, Dennis Traub, Daniel Thomas, Jens Klein, Andreas Maucher, Janik Vogt, Alex Allgäuer, Andreas Stöckler, Ramazan Ugur. *(Wolfgang Schäffler)*

Damen: SGA gegen die SGM Fronreute II
Nachdem die Damen der SGA die beiden ersten Rückrundenspiele gewinnen konnten, empfingen sie an diesem Sonntag einen nicht ganz einfachen Gegner, die SGM Fronreute II. Schon in der Vorrunde taten sich die Damen gegen diesen Gegner schwer und wussten somit, dass dies kein einfaches Spiel werden würde.
Diese Vorahnung bestätigte sich dann auch von Beginn an. Die sehr defensiv stehenden Gäste unterbanden so gut wie jeden Versuch der SGA, in den Strafraum vor zu dringen. Die SGA kam nicht ins Spiel und konnten dem zum Teil harten Einsteigen der SGM nicht standhalten. In der Anfangsphase fand das Spiel hauptsächlich im Mittelfeld statt ohne nennenswerte Chancen auf beiden Seiten. Es dauerte 20 Minuten bis die SGA das erste Mal gefährlich vors Tor kam, als Meli Baur, nach Pass von Sabrina Schmid, den Ball nicht im Tor unterbringen konnte. Auch einige Minuten danach landete ein sehr guter Freistoß von Jana Strobel nur an der Latte. Kurz vor der Pause nahm sich Sabrina Schmid ein Herz und zog aus gut 20 Metern ab, aber auch dieses Mal landete der Ball nur an der Unterkante der Torlatte.
Nach der Halbzeit zeigte sich die SGA wacher. Die Damen nahmen die Zweikämpfe an und setzten sich in der gegnerischen Hälfte fest. Dennoch gelang es ihnen kaum, zwingende Chancen herauszuspielen. Eine der wenigen Chancen hatte Meli Baur, deren herzhafter Schuss von der Torspielerin der SGM knapp über die Latte gelenkt wurde. Die Gäste versuchten sich immer wieder

durch weite Befreiungsschläge aus der eigenen Hälfte zu lösen, doch die SGA stand defensiv sehr sicher und ließ nichts zu. In der 76. Minute war es dann endlich so weit. Carina Gußmann verwandelte einen Freistoß aus 25 Metern direkt zum herbeigesehnten 1:0 Führungstreffer. Kurz darauf wurde ein weiterer Freistoß im letzten Moment von der Torspielerin am Pfosten vorbei gelenkt. In den letzten 10 Minuten gab die SGA nochmals Gas und spielten sich gute Chancen heraus, doch der Ball wollte und wollte kein zweites Mal im Tor landen. So ging dieses Heimspiel mit einem 1:0 Heimsieg für die SGA zu Ende.

Nach diesem schwer umkämpften und spielerisch schlechten Spiel muss die SGA froh über diese glücklichen 3 Punkte sein. Dennoch haben die Damen in diesem Spiel viel Moral und Teamgeist bewiesen und die Tabellenführung verteidigt. Jetzt heißt es, dieses Spiel abhaken und sich voll und ganz auf das nächste Spiel konzentrieren.

Es spielten: Judith Waldorf, Carina Gußmann, Laura Baur, Birte Butter, Maria Stauß, Tina Rist, Meli Baur, Jenny Börner, Dilara Gündogdu, Jana Strobel, Sabrina Schmid, Theresa Huchler, Julia Eisenlauer und Daria Mamaew.

C Junioren Bezirksstaffel:
SGA – VfB Friedrichshafen II 1:2 (1:0)

Die C Junioren verloren ihr Heimspiel gegen den VfB Fr'hafen II mit 1:2. Dabei war die SGA über weite Strecken der Begegnung nach einem frühen Treffer von Nils Falkenstein mit 1:0 in Führung. Doch leider konnten die gut kämpfenden Gastgeber die Führung nicht weiter ausbauen, und so kam es wie es in solchen Spielen meistens passiert, der Gegner wird stärker und nützte seine wenigen Torchancen aus, und drehte das Spiel in nur ein paar Minuten zu einem 2:1 Auswärtssieg.

Es spielten: Dimitri Neb, (T), Samuel Welte, Yannik Moch, Moritz Fährmann, Daniel Schwam, David Miller, Maximilian Faiß, Nils Falkenstein, Daniel Jurow, Deniz Sehitler, Marc-Jason Städele, Stefan-Gabriel Nasturas, Leon Straub, Florian Gieger, Valentin Berisha. Tor: Nils Falkenstein. Trainer: Claus Welte, Michael Fährmann.

D1 Junioren Bezirksstaffel:
SG Aulendorf – TSG Ailingen 0:0

Die D1 Junioren bestritten am vergangenen Samstag, den 25.03.2017 ihr erstes Saisonspiel in der Bezirksstaffel.Dabei trafen sie nach ihrem Aufstieg in die höhere Spielklasse gleich auf einen dicken Brocken. Mit der TSG Ailingen präsentierte sich auf dem Aulendorfer Schulsportplatz der erwartet schwere Gegner vom Bodensee. Dank einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung konnten die Jungs um ihren Trainer Alexander Zimmermann einen verdienten respektablen Punktgewinn zum Auftakt verbuchen.

Es spielten: Bryan Victor Biber (T), Tim Müller, Niklas Kischka, Michael Karasjov, Sven Poluchinskich, David-Noah Rimili, Raphael Zimmermann, Eric Miller, Maxim Reuss, Loris Velenosi, Nicolas Knaup. Trainer: Alexander Zimmermann. *(ws)*

E1 Junioren gewinnen Heimturnier

Zum wiederholten Male hat die Jugendabteilung der SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. ein Hallenturnier organisiert und in hervorragender Weise durchgeführt.An beiden Tagen zeigten die E, F Junioren ihr großes Können und die zahlreichen Zuschauer und Eltern waren begeistert. Das Highlight des Turniers war aber unbestritten das Auftreten der Jüngsten nämlich der Bambinies. Auch die Kleinsten zeigten am Sonntag den begeisterten Eltern, Großeltern ja sogar Urgroßeltern welch Riesentalente in ihnen heranwachsen können. Alles in allem war es laut der Turnierorganisatoren Anton Steinhauser und Kevin Breichler-Haas eine rundherum gelungene Veranstaltung, bei der es sportlich hochklassig zu Werke ging. Auch die Verköstigung der Zuschauer war wie immer sehr gut organisiert und alles hat reibungslos funktioniert. Aber dies alles würde nicht funktionieren hätte die SG Aulendorf Fußballjugend nicht solch tolle Eltern die bei dem Turnier auch wiederum tatkräftig mitgeholfen haben. Ihnen allen gebührt ein großes Dankeschön.

Die E1 Junioren der SG Aulendorf setzten auch beim Heimturnier ihre Erfolgsserie in der Halle fort. In einem sehr guten Turnier setzten sich die Aulendorfer Jungs und Mädels durch und bezwangen dann auch im Endspiel den SV Oberzell mit 2:0. Die zweite Mannschaft der SGA belegte einen ebenfalls sehr guten 6.Platz.

Bei den E2 Junioren setzte sich der TSV Grünkraut gegen den TSV Bodnegg mit 2:1 im Endspiel durch und gewann das Turnier.

Bei den F1 Junioren überzeugte die TSG Bad Wurzach und schlug im Endspiel den SV Weingarten mit 3:2. Das Turnier der F2 Junioren gewann der FV Bad Schussenried vor dem SV Altshausen.

Die SGA Fußball trauert um
Frau Josefine Mock

Am Sonntag, den 26. März 2017 bekam die SG Aulendorf die traurige Nachricht dass, ihr wohl größter und weit über 60 Jahre treuester Fan, Frau Josefine Mock nach einem erfüllten Leben leider verstorben ist.

Frau Mock war immer bei jedem Wetter ob Zuhause oder Auswärts auf ihrem geliebten „Sporte". Neben ihre Familie war die SG Aulendorf immer ihr „Ein und Alles". Für ihre außergewöhnliche und vorbildliche Fan Treue wurde Frau Mock im Jahr 2008 von dem damaligen DFB Präsident Dr. Theo Zwanziger mit einem persönlichen Schreiben geehrt.

Und hatte unsere Frau Mock einmal am Sonntag keine Zeit um auf den Sporte zu kommen, dann meldete Sie sich meistens persönlich beim 1. Vorsitzenden ab. Nun hat Sie sich leider für immer abgemeldet, doch in unser aller Fußballer Herzen wird diese herzensgute Frau auf ewig weiterleben.

Im Namen aller Fußballer der SG Aulendorf

gez. Wolfgang Schäffler
(Pressewart der SGA Fußball 1920 e.V.)

Fußball beim SC Blönried
Spielberichte

Frauen I verlieren gegen Tabellenführer
SGM Bad Saulgau – SC Blönried 3:1 (0:0)

Tor: Lisa Binder. Es spielten: Leonie Braitsch, Amelie Weber, Janina Demmer, Anja Pfender, Jasmin Eisele, Klara Kegler, Lena Zimmermann, Lisa Binder, Julia Heitele, Sabrina Gentner, Clarissa Winkhardt, Tanja Hugger, Ann-Kathrin Scham, Janika Heimpel, Elena Gruber.

Unsere Frauen standen gegen den Tabellenführer am Ende zwar mit leeren Händen da, hatten sich aber einen großen Kampf mit dem Gegner geliefert. Letztlich war die Niederlage äußerst unglücklich. Beide Mannschaften wollten zunächst nicht die letzte Gefahr gehen. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit gab es erste dicke Möglichkeiten. Sabrina Gentner scheiterte zweimal an der Torhüterin. Nach der Pause war es zunächst Bad Saulgau, welche mehr Druck erzeugten. Letztlich fiel der erste Treffer dann in der 64. Minute nachdem der Ball nicht geklärt werden konnte. Unsere Frauen gaben sich nicht auf und konnten nach einem tollen Spielzug über Jasmin Eisele und Lisa Binder den Ausgleich erzielen. Das 2:1 für Bad Saulgau fiel dann in der 84. Minute, allerdings hätte der Treffer nicht gegeben werden dürfen, da dem Treffer ein gefährliches Spiel voraus ging. Als man alles versuchte, erzielte Bad Saulgau den dritten Treffer.

Frauen II verlieren gegen Bad Saulgau
SC Blönried – SGM Bad Saulgau 0:1 (0:1)

Es spielten: Leonie Braitsch, Marie Fischer, Nadine Eisele, Nicole Unger, Lara Gnann, Natalie Hampp, Stefanie Schützbach, Franziska Schwarz, Elena Gruber, Saskia Fischer, Jana Rehm, Simone Schwarz, Lea Unglert, Michelle Weber, Jessica Weber.

Im Nachholspiel unter der Woche konnten unsere Frauen mit einer taktisch sehr guten Leistung gegen den starken Tabellenführer einen Achtungserfolg feiern. Bad Saulgau fand über nahezu die gesamte Spielzeit kein richtiges Mittel, die Abwehr unserer Frauen auszuspielen. In der 36. Minute musste der Gegentreffer hingenommen werden, als man den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachte und Bad Saulgau im dritten Versuch verwerten konnte. Unsere Frauen hatten zwar die eine oder andere Möglichkeit nach vorne, diese konnten aber nicht zu Ende geführt werden, weshalb man letztlich nicht mehr den Ausgleich erzielen konnte.

Frauen II verlieren nach schlechtem Spiel
SGM Fulgenstadt – SC Blönried 2:0 (2:0)

Es spielten: Leonie Braitsch, Marie Fischer, Selina Weber, Nicole Unger, Nadine Eisele, Michelle Weber, Jessica Weber, Natalie Hampp, Teresa Wurth, Simone Schwarz, Franziska Schwarz, Saskia Fischer, Sandra Daiber, Jana Rehm, Stefanie Schützbach.

Beim Gastspiel in Fulgenstadt kamen unsere Frauen über die gesamte Spielzeit nie richtig in die Partie und mussten sich letztlich verdient mit 2:0 geschlagen geben. Fulgenstadt konnte an diesem Tag mehr Zug zum gegnerischen Tor erzeugen und stellte durch zwei Einzelaktionen schon früh die Weichen auf Sieg. Unsere Frauen zeigten

sich sehr harmlos und kamen auch in der zweiten Halbzeit nicht zurück in die Partie, man merkte Ihnen an, dass das Spiel unter der Woche doch zu viel Kraft gekostet hatte.

D-Juniorinnen verlieren deutlich
SV Kressbronn – SC Blönried 7:0 (3:0)
Es spielten: Fiona Heilig, Danika Heilig, Lisa Heydt, Laura Schauer, Xenia Rädel, Katharina Deuer, Janina Bauhofer, Sanja Heilig, Gloria Pepe, Elisa Pepe.
Unsere Jüngsten mussten schon im ersten Spiel beim spielstarken Team vom Bodensee antreten. Früh musste der erste Treffer hingenommen werden. Nach 14 Minuten erzielte Kressbronn zwei weitere Treffer. Erst jetzt wehrten sich unsere Mädels gegen die drohende Niederlage. Bis zur Pause passierte deshalb nicht mehr viel. Kressbronn zeigte sich auch nach der Pause deutlich stärker und erzielte noch vier Treffer.

Herren gewinnen wichtige Partie
SGM Bl./Eb. – FV Weithart 5:0 (2:0)
Tore: Marcel Gentner, Samuel Maier, Andreas Stohr, Daniel Zinser, Moritz Weiß. Es spielten: Jens Ailinger, Patrick Gentner, Simon Gabriel, Andreas Stohr, Linus Weiß, Fabian Weiß, Daniel Zinser, Lorenz Weiß, Fabian Müller, Marc Doehring, Marcel Gentner, Moritz Weiß, Samuel Maier, Julian Schill, Michael Blaser.
Bereits zu Beginn drängten unsere Jungs auf die Führung. Nach einer Vielzahl von Eckbällen, konnte Marcel Gentner in der achten Minute den Ball am langen Pfosten einköpfen. In der Folge hatte man zwar weiterhin gute Torchancen, der Torhüter der Gäste konnte sich aber mehrmals auszeichnen. Erst nach 36 Minuten wollte der zweite Treffer gelingen, Samuel Maier schaltete am Schnellsten und netzte ein. Nach der Pause war man weiterhin deutlich überlegen. Mit einem Foulelfmeter durch Andreas Stohr war die Partei dann endgültig entschieden. Daniel Zinser war noch keine zwei Minuten auf dem Feld, als er nach einem Eckball Treffer Nummer 4 nachlegte. Den Schlusspunkt in der einseitigen Partie besorgte Moritz Weiß, als er einen Querpass über die Linie drücken konnte.
Die Reserve gewann knapp mit 2:1, die Tore erzielten Heiko Seßler und Tjeripo Karuaihe.

A-Junioren starten mit Niederlage
SGM Ringingen – SGM Eb./Bl. 3:0 (2:0)
Es spielten: Frank Gabriel, David Boll-Kugler, Jonathan Bromenne, Konrad Weiß, Niklas Gentner, Ferdinand Hagmann, Max Pfundstein, Raphael Marquart, Joachim Rauch, Nico Gresser, Andre Rosenberger, Stefan Gabriel, Fabian Rauch, Marius Müller.
Das Spiel in Pappelau-Beiningen begann mit einer Verspätung von 30 Minuten wegen einer Irrfahrt zum Spielort. Trotz der sehr kurzen Vorbereitungszeit war die A -Jugend die erste halbe Stunde das bessere Team. Andre Rosenberger und Joachim Rauch vergaben gute Möglichkeiten zur Führung. Nach 34 Minuten erzielten die Hausherren nach einem Freistoß das 1:0 und nur 5 Minuten später erhöhten sie mit einem Elfmeter. Kurz vor der Pause wurde erneut eine Möglichkeit zum Anschlusstreffer ausgelassen. In der zweiten Halbzeit verhinderte unser Torspieler Frank Gabriel zunächst mit einer tollen Parade das 3:0. Während einer Zeitstrafe gegen unser Team machte die SGM Ringingen mit dem dritten Treffer alle klar. Heute war nicht unser Tag. Der Einsatz stimmte, ein Tor gelang trotz mehrerer Chancen jedoch nicht.

Vorschau auf Samstag, den 08.04.2017:
D-Junioren: SGM Renhardsweiler – SGBE (12:15 Uhr)
D-Juniorinnen: SCB – SGM Baindt (13:35 Uhr)
A-Junioren: SGBE – SGM Schelklingen (15 Uhr)
B-Juniorinnen: SCB – SV Immenried (17 Uhr)

Vorschau auf Sonntag, den 09.04.2017:
Frauen 1: SCB – SV Bingen (10:30 Uhr)
Frauen 2: SCB – SV Unlingen (12:15 Uhr)
Herren 2: SF Hundersingen – SGBE (13:15 Uhr)
Herren 1: SF Hundersingen – SGBE (15 Uhr)

Vorschau auf Mittwoch, den 12.04.2017:
Herren 2: SGBE – TSV Scheer
(18 Uhr, in Ebersbach)

Vorschau auf Donnerstag, den 13.04.2017:
Herren 1: SGBE – TSV Scheer
(18 Uhr, in Ebersbach)

Schulen & Kindergärten

SCHULE AM SCHLOSSPARK AULENDORF

Schülercafe heißt jetzt TimeOut

Mit der Neubesetzung der Schulsozialarbeit an der Schule am Schlosspark wurde nun auch die Neukonzeption des Schülercafes fertiggestellt. Neben den veränderten Öffnungszeiten und der Betreuung durch ein Schülerteam war auch ein Wettbewerb ausgeschrieben um ein Logo für das Schülercafe zu finden. Am Donnerstag fand die Preisverleihung und die Vorstellung des Logos statt.

Den ersten Preis gewann Lena Engenhardt aus der siebten Klasse und konnte sich über einen Gutschein freuen. Ihr Logo wird nun das Schülercafe schmücken.
Das Logo von Patryck Szleper ist nun auf den Briefköpfen und Plakaten die das Schülercafe herausgibt platziert. Auch Patryck bekam einen Preis.
Bei der Ehrung durch Schulleiter Christof Lang wurden nicht nur die ersten Plätze geehrt, sondern auch die Schülerarbeiten bis Platz 10.
Die Schule am Schlosspark bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern für ihre tollen Ideen und ihre Mitarbeit bei der Neugestaltung des Schüleraufethaltsraumes!

Gymnasium Aulendorf

Schüler aus Conches in Aulendorf

Am 27. März empfingen die Schüler des Gymnasiums Aulendorf ihre Austauschpartner aus Conches, mit denen sie sich neun Tage teils gemeinsam auf die Entdeckung der oberschwäbischen Umgebung machten. Nachdem die Schüler über verschiedene Medien (Briefe, Mails, Facebook) Kontakte geknüpft und Informationen ausgetauscht hatten, konnten sie ihre Austauschpartner in Begleitung ihrer Lehrer Gwénaëlle Deméautis, Patrick Primout und Bruno Brison persönlich begrüßen und erste sprachliche Gehversuche unternehmen.

Das Programm, das von Lothar Maucher und Bernd Falk zusammengestellt wurde, begann in gewohnter Weise mit einer Stadtführung durch Aulendorf und dem bewährten Empfang im Sitzungssaal des Rathauses, bei dem die Vertreterin des Bürgermeisters, Frau Thoma, die Verbrüderungsurkunde von 1960 erklärte, und auch gerne bereit war, die zahlreichen Fragen der Schüler aus Conches zu beantworten. Die am Mittwoch stattfindende Rallye, bei der die französischen Schüler Örtlichkeiten erfragen und weitere Informationen auf Deutsch sammeln mussten, wurde sehr gut aufgenommen und mit Begeisterung durchgeführt. Ein Besuch der lokalen und historischen Städte Biberach, Ravensburg und Bodensee (Konstanz) sowie ein Besuch von Neuschwanstein, der großen Eindruck bei den französischen Gästen hinterließ, vervollständigten das Programm. Der traditionsreiche Austausch (seit 1960) war erneut für alle Beteiligten eine erlebnisreiche Erfahrung. Einige Schüler haben schon angemeldet, nächstes Jahr wieder dabei sein zu wollen.

Grundschule Aulendorf

Besuch auf dem Bauernhof

Zweite und dritte Klassen der Grundschule Aulendorf erleben derzeit einen ganz besonderen Unterrichtsvormittag: Die Acht- und Neunjährigen bekommen Einblicke in die Abläufe auf einem Bauernhof.
Mit viel Vorfreude begaben sich die Kinder der 2c mit ihrer Klassenlehrerin Heidrun Behrendt und Lehramtsanwärter Hauke Tretow am Donnerstag, 30. März, auf die gut einstündige Wanderung zum Multerhof. Von einer Angestellten des Hofes freundlich in Empfang genommen, ging es sogleich an's Arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler durften nach einem Rundgang mit „Chefin" Frau Tanja Ambacher über den Hof erleben, was es heißt, einen Bauernhof zu bewirtschaften. Sie halfen bei Arbeiten mit, die ohnehin angefallen wären. So versorgten sie 20 Kühe im Kuhstall, fütterten 100 Hühner und sammelten mit viel Umsicht die frisch gelegten Eier aus deren Stall. Auch für Fragen war viel Raum, wovon rege Gebrauch gemacht wurde. Nach getaner Arbeit durften die Kinder an einer Station malen, sich nochmals in Ruhe den Hof ansehen oder die Kühe streicheln. Leckeres Stockbrot konnte von jedem über einem Feuer zubereitet werden. Im Hofladen konnten zudem selbstgemachte Nudeln und andere Köstlichkeiten erworben werden.

Zur Mittagszeit machten sich die Kinder wieder auf den Rückweg zur Schule – diesmal mit dem Bus.

Eislaufen in Ravensburg

Ein besonderes highlight im Schuljahresablauf stellt regelmäßig der Ausflug verschiedener Klassen zum Eislaufen nach Ravensburg dar.
Auch in diesem Jahr machten sich die Kinder der dritten Klassen per „Schwäbischer Eisenbahn" auf den Weg in die Kreisstadt.
Die „Bewegungstechnik" auf dem Eis will gekonnt sein...
So mancher Neunjährige war doch froh über die „Laufhilfen", – sei es durch die beweglichen lustigen Figuren, die in der Eislaufhalle bereitstehen oder durch die Hand der Lehrerin.
Auf sportliche Art nahmen die Grundschulkinder mit Frühlingsbeginn Abschied vom Winter.

Auf dem Bild zu sehen ist Klasse 3b mit Klassenlehrerin Erika Schneider-Roser.

EDITH STEIN SCHULE RAVENSBURG & AULENDORF

Zahngesundheit ist Thema eines schulübergreifenden Projekts

Auch in diesem Jahr beschäftigten sich Grundschüler der Klasse 3c gemeinsam mit Schülerinnen der Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte in einem schulübergreifenden Projekt mit der Zahngesundheit.
Die Klasse 3c verfasste daraufhin folgenden sehr netten Brief an die Berufsschülerinnen:
Liebe angehende Zahnmedizinische Fachangestellten!
Vielen Dank, dass ihr uns vergangenen Dienstag zu euch in die Edith-Stein-Schule eingeladen habt. Der Tag war für uns sehr interessant und wir lernten viel über das Thema Zähne.
Gleich morgens wurden wir von euch und euren Lehrern Dr. Schmid und Herrn Wolff offen und freundlich empfangen. Sechs Stationen warteten bereits darauf, von uns erkundet zu werden. Die für uns Drittklässler nicht ganz einfachen Inhalte habt ihr so kindgerecht dargestellt, dass wir alles gut verstanden und dabei noch richtig viel Spaß hatten.
So brachte uns zum Beispiel ein Trickfilm über das richtige Zähneputzen kräftig zum Schmunzeln. Auch werden wir beim Zähneputzen nun immer an den KAI (Kaufläche, Außenseite, Innenseite) denken.
Als wir erfuhren, dass 61 Zuckerwürfel in einer Ketchupflasche sind, staunten wir nicht schlecht. Damit hätten wir nun wirklich nicht gerechnet!
Wie schädlich Säure, die beispielsweise in Orangensaft enthalten ist, für die Zähne sein kann, zeigte man uns durch ein Experiment. Während ein in Essig eingelegtes Ei am Versuchsende sehr angegriffen aussah, war das zuvor mit Elmex Gelee behandelte Ei gut geschützt vor den Angriffen des Essigs.
Eine besonders einfallsreiche Idee hatte eine Gruppe, welche ein aufgebautes Zelt in eine Mundhöhle verwandelte. Durch die Mundöffnung krochen wir ins das Zelt und lernten im Inneren die Gefahren von Karies kennen.
Als wir an einer weiteren Station erfuhren, dass Kinder weniger Zähne haben als Erwachsene, waren wir ziemlich überrascht und fragten uns, wo denn in unseren Mündern noch Platz für 12 weitere Zähne sein soll.

Dass es spezielle Kinderzahnarztpraxen gibt, wussten wir bisher auch nicht. Aber spätestens als wir vom Fernseher an der Decke hörten, hätten wir am liebsten gleich selbst einen Termin dort ausgemacht.
Leider ging der Vormittag in unserer „Nachbarschule“ viel zu schnell zu Ende.
Mit viel neuem Wissen über unsere Zähne, rundum glücklich und mit kleinen Geschenken wie einem Döschen für unsere Milchzähne oder einer Zahnpastaprobe im Gepäck, traten wir den Heimweg an.
Wenn ihr mal wieder ein so tolles Projekt auf die Beine stellt, sind wir jedenfalls sofort wieder dabei!
Viele liebe Grüße aus der Grundschule Aulendorf sendet euch die Klasse 3c mit ihrer Lehrerin Frau Schmelcher

WALDKINDERGARTEN AULENDORF

Besuch auf dem Geflügelhof Zembrot

Am Mittwoch letzter Woche ging es für die Kinder vom Waldkindergarten Aulendorf zum Geflügelhof Zembrot auf den Atzenberg. Bei strahlendem Sonnenschein marschierten sie von der Hohkreuz-Kapelle zum Geflügelhof. Hier erwartete sie schon Jutta Zembrot. Nach einem Gespräch, wurde den Kindern bewusst, für welche Lebensmittel Eier benötigt werden. Desweiteren wurde der Unterschied zwischen braunen und weißen Eiern erklärt. Auf dem Weg zum Sortierraum ging es an unzählbaren Eiern, die auf Paletten gestapelt waren vorbei.
Hier kamen die Eier auf einem Fließband aus dem Stall und wurden von Hand gesäubert. Weiter wurden sie dann auf mögliche Risse durchleuchtet. Von einem Computer gestempelt und nach Größen sortiert.
Plastikgreifer ließen sie in die Verpackungen fallen und eine Mitarbeiterin verschloss und stempelte sie.

Von da führte Frau Zembrot die Kinder in die Eierfärberei. Hier staunten die Kinder, denn es wurden 30 Eier gleichzeitig von Saugern aus der Palette genommen und auf ein Fließband gelegt. Dieses Fließband führte die Eier durch einen Eierkocher. Die noch warmen Eier kugelten dann weiter durch die Farben. Für die bunten, noch warmen Eier ging es dann in einen „Abkühlaufzug“ bis sie dann erkaltet verpackt wurden.
Zur Erinnerung an die Führung bekam jedes Kind zwei bunte Eier mit Salz, die sie gleich in ihre Rucksäcke steckten.
Wir danken Familie Zembrot, dass sie sich trotz Hochsaison so viel Zeit genommen haben.

Informationen

Musik im Kornhaus: Ponticelli Ensemble mit „Strings over the Moon“

Das Ponticelli Ensemble aus Aulendorf präsentiert im Kornhaus Bad Waldsee sein neues Programm „Strings over the Moon“. Auf dem Programm stehen selten gehörte Klassiker sowie Melodien aus Swing und Jazz in eigenen Arrangements für Violine, Viola, Cello, Piano, Kontrabass und Percussion.
Am Ostermontag, 17.4.2017, 19.30Uhr im Kornhaus Bad Waldsee – Einlass 19.00 Uhr. Eintritt Abendkasse: 10 € (Schüler und Studenten mit Ausweis: 5 €). Kartenreservierungen zur Abholung bis 19.15 Uhr über www.ponticelli-ensemble.de „unter Kontakt“. Bei Reservierung der Karten erhalten Sie am Konzert 10 % Rabatt auf aktuelle CD die „Frisch gestrichen“. Da die Platzanzahl begrenzt ist, wird die Kartenreservierung empfohlen. www.ponticelli-ensemble.de

Volkshochschule Oberschwaben

vhs Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Aquarellkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Di, 25.4.2017, 9.00 – 12.00 Uhr, 6 Vormittage, 88326 Tannhausen, Tannhauser Straße 34, Dorfgemeinschaftshaus, Erdgeschoss, 96,00 EUR, B20501, Elisabeth Wissussek

Durchatmen am Morgen – Qigong im Schlosspark
Di, 25.4.2017, 8.30 – 9.30 Uhr, 6 Vormittage, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 3, 36,00 EUR, B30168, Heike Pfletschinger

Cajon – Workshop für Anfänger
Sie möchten die Cajon entdecken? Eine auf den ersten Blick einfache Holzkiste, auf die man sitzen kann, verwandelt sich in ein kleines Drumset, mit dem man ganz einfach einen kräftigen Rhythmus erzeugen kann, der jeder Musikrichtung den nötigen Groove gibt. Im Gegensatz zum klassischen Schlagzeug ist der Einstieg in die „Cajonwelt“ für die Anfänger viel leichter und auch weniger kostenintensiv. Basic Grooves lassen sich verhältnismäßig schnell erlernen & umsetzen und das Erfolgserlebnis macht Lust auf mehr. Durch ihre kompakten Abmessungen ist sie auch sehr transportabel. Sollten Sie noch kein Cajon haben und im Vorfeld eines kaufen wollen, können sie gerne Tipps beim Kursleiter bekommen.
Bei Bedarf und Voranmeldung kann auch ein Kartoncajon für 20 EUR erworben werden.
Do, 27.4.2017, 18.30 – 20.45 Uhr, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Zimmer 113, 14,40 EUR, B20809, Andreas Herkommer

iPhone – Telefonieren und vieles mehr
Mit heutigen Mobiltelefonen können Sie nicht nur telefonieren, sondern darüber hinaus zahlreiche Dinge wie Internet, Email, Medien, Kontakte- und Kalenderverwaltung erledigen. Sie erlernen in diesem Komplettkurs die grundlegende Bedienung des Apple iPhone sowie die Nutzung der in der Praxis wichtigsten Programme. Außerdem werden die in der „Apple-Welt“ wichtigen Themen: Apple-ID, iCloud, AirPrint, AirPlay, Datensicherung, iTunes Store und AppStore behandelt.
Bitte mitbringen: eigenes iPad falls vorhanden. Do, 27.4.2017, 18.00 – 21.00 Uhr, 4 Abende, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Zimmer 506, 104,10 EUR, B50145, Thomas Nagy

Schach für Anfänger – Jugendliche und Erwachsene
Wir lernen an fünf Nachmittagen, wie die Figuren aufgestellt werden, welche Schritte sie machen dürfen, wie die Spielregeln sind und erste Züge. Nach und nach kommen Übungen dazu; wir werden Angriffs- und Verteidigungsstrategien entwickeln und ausprobieren und erste Partien spielen. Wir lernen, in welche Fallen man beim Spiel laufen kann und wie man selbst diese Fallen stellt. Am Ende versuchen wir, unser erstes Schachturnier.
Do, 27.4.2017, 18.00 – 19.30 Uhr, 5 Nachmittage, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 2, 32,00 EUR, B60802J, Erika Hartmann

50 Jahre Raumschiff Enterprise – Dornier-Museum in Friedrichshafen
Im Preis enthalten sind: Bahnfahrt, Reiseleitung, Eintritt und Kombiführung. Zustieg nur in Aulendorf. Anmeldeschluss: 17.04.2017
Fr, 28.4.2017, 13.04 – 16.51 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof 1, Schalterhalle, 28,00 EUR, B20307, Annabel Munding

Ballett ab 8 Jahre, April/Mai 17
Fr, 28.4.2017, 15.00 – 16.30 Uhr, 4 Nachmittage, 8326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 1, 40,00 EUR, B20952J, Norbert Goldmann

Ballett Eleven, April/Mai 17
Fr, 28.4.2017, 16.45 – 18.15 Uhr, 4 Nachmittage, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 1, 40,00 EUR, B20962, Norbert Goldmann

Wie wär's mit Ballett? April/Mai 17
Die streckenden und beugenden Bewegungen sind gut für die Gesundheit. Dieses Lehrprogramm ist speziell für Erwachsene Anfänger. Der Kurs ist fortlaufend. Gebühr wird mtl. abgerechnet, pro UE (45 Min.) 7 EUR, Eine Kündigung ist 4 Wo. vor Quartalsende möglich (s. Geschäftsbedingungen Ballett).
Fr, 28.4.2017, 18.30 – 19.30 Uhr, 4 Abende, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 1, 37,30 EUR, B20972, Norbert Goldmann

Damit wir uns verstehen – Interkulturelle Kommunikation für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit
Dieser Workshop zur interkulturellen Kommunikation soll Ehrenamtlichen helfen, geflüchtete Menschen mit ihrer kulturellen Prägung besser zu verstehen. Am Beispiel der orientalischen Kultur werden mit kreativen Methoden kulturelle Regeln, das Rollenverständnis und gängige Verhaltenskonventionen des Kulturkreises erarbeitet. Fundiert führt der Kursleiter mit seinem Fachwissen und Alltagserfahrungen, die er 8 Jahre als Schulleiter der Deutschen Schule in Kairo gesammelt hat, durch den Workshop. Ein Vortrag mit Bildern über Land und Leute bildet die Grundlage. Diese Maßnahme wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Flüchtlingshilfe durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft". Anmeldeschluss ist der 24.04.2017. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um baldige Anmeldung unter der Kursnummer B10301 gebeten.
Bitte mitbringen: Getränk, Vesper, Schreibzeug. Sa, 29.4.2017, 9.00 – 13.00 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 2, Die Veranstaltung ist kostenfrei, B10301, Walter Ritter

Am 13.4.2017 Gründonnerstag ist die vhs Geschäftsstelle geschlossen.

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer bei der Volkshochschule an! vhs-Oberschwaben, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Telefon 07525/9239340, Fax 07525/92393490, info@vhs-aulendorf.de
www.vhs-oberschwaben.de,
Besuchen Sie uns auf Facebook: Volkshochschule Oberschwaben, hier finden Sie immer unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen.

VERANSTALTUNGSKALENDER
vom 7. März bis 15. April 2017

Freitag, 07.04.17
19.30 „Gospelchor", Spiritualkreis Bad Waldsee, Parksanatorium, Vortragsraum

Samstag, 08.04.17
20.00 „Gesangsauflauf", Mitsingkonzert, Schlossbrauerei Aulendorf (siehe Bericht)
20.00 „Kindalike" live, Schlosskeller

Montag, 10.04.17
14.00 „Seniorenmittag", kath. Gemeindehaus
19.30 „Versumpft", Autorenlesung, Schlossbrauerei Aulendorf (siehe Bericht)
20.00 „Spitzbergen" Dia-Vortrag mit Erich Lautenbacher, Parksanatorium, Vortragsraum, Eintritt: 2,50 Euro

Dienstag, 11.04.16
19.00 „Stammtisch für ehemalige Stadträte", Gasthaus Rad

Mittwoch, 12.04.17
15.00 „Pinocchio und die blaue Fee", Figurentheater, Schlossbrauerei Aulendorf (siehe Bericht)
19.00 „Vitamin C", Vortrag mit G. Möhringer, Schussental-Klinik (siehe Bericht)
19.30 „Ätherische Öle im Frühjahr" Vortrag mit Rebecca Walker, Parksanatorium, Vortragsraum

Samstag, 15.04.17
19.30 „Music for your soul – Gitarre und Lyrik" mit Bruno Aleppio und Hilde D. Schiffer, PSA, Vortragsraum

◆ Fußballspiele

Freitag, 07.04.2017, Schulsportplatz Schussenrieder Straße
17.15 SGA III – SV Oberzell II, Kreisstaffel (E-Junioren)
18.30 SGA I – SV Oberzell I, Kreisstaffel (E-Junioren)

Samstag, 08.04.2017, Achstadion Blönried
13.35 SCB – SGM Baindt (D-Juniorinnen)
15.00 SGBE – SGM Schelklingen (A-Junioren)
17.00 SCB – SV Immenried (B-Juniorinnen)

Samstag, 08.04.2017, Schulsportplatz Schussenrieder Straße
14.15 SGA II – SGM Baienfurt/Baindt II, Kreisst. (D-Junioren)

Sonntag, 09.04.2017, Achstadion Blönried
10.30 SCB – SV Bingen (Frauen 1)
12.15 SCB – SV Unlingen (Frauen 2)

Sonntag, 09.04.2017, Stadion Lehmgrubenweg
11.00 SGA I – SV Kressbronn, Bezirksstaffel (B-Junioren)
13.15 SGA II – FV Waldburg II, Kreisliga B (Herren)
15.00 SGA – FV Waldburg, Bezirksliga (Herren)

Samstag, 15.04.2017, Stadion Lehmgrubenweg
19.00 SGA – TSV Tettnang II, Bezirkspokal (Frauen)

◆ Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:
14.30 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schloßportal. Unkostenbeitrag 3,– Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Mitglieder frei.

◆ Führungen im Schloss und Museum

Jeweils donnerstags:
16.00 Treffpunkt Bürger- und Gäste-Info im Schloss, Ebene 2. Eintritt + 1 Euro.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäßle)

Jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat:
16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Umkostenbeitrag 3,– Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Jeweils sonntags:
14 – 17 geöffnet, Führung auf Wunsch möglich

◆ „Cafe Asyl" – Helfen, Sprechen, Begleiten, Spielen, Basteln – für Einheimische und Asylbewerber

Jeweils samstags:
14.00 Jugendtreff/Osteria am Schlossplatz

◆ TANDEM – Beratung nicht nur für Alleinerziehende

Jeden 1. Dienstag im Monat:
09.30 Jugendtreff, Schlossplatz

◆ Kreuzbund-Gruppe Aulendorf

Jeweils donnerstags:
19.00 Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstraße 4

◆ Stadtseniorenrat – Sprechstunde für jedermann

Jeweils donnerstags:
10.00 Jugendtreff, Schlossplatz

◆ Ausstellungen

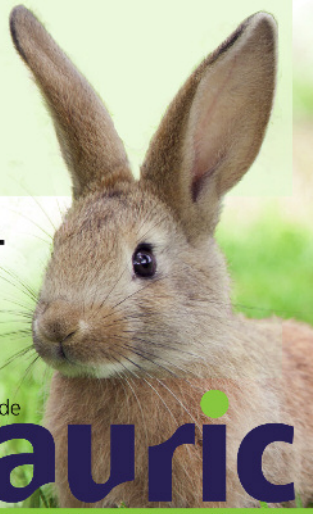
„Schichtwechsel" Ausstellung von Dr. Müller, Schussental-Klinik

„Prosit! Biergeschichte(n) in Aulendorf"
Sonderausstellung zum Thema „Bier", Bürgermuseum

Die erste Adresse
für gutes Hören

Kostenloser Frühlingscheck!

- Funktionsüberprüfung
- Professionelle Reinigung
- Ermittlung des Hörvermögens
- Optimierung der Hörgeräteeinstellung



Wir freuen uns auf Sie.

auric Hörcenter Sigmaringen
Betriebsstätte Bad Schussenried
Bahnhofstr. 16
88427 Bad Schussenried
Telefon: (07583) 40 07 67 4
bad-schussenried@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. u. Fr.: 09:00 - 14:00 Uhr

auric HÖRGERÄTE
www.auric-hoercenter.de

Schon gesehen, entdeckt, davon gehört ?

In Aulendorf gibt's jetzt wieder ein

Fotoatelier

Barbara Bucher

Hauptstraße 26 (bei der Eisdiele)
Tel: 0151 - 70 88 82 07
DI, DO, FR 9-12 Uhr, DO 14 -18 Uhr
oder jederzeit nach Vereinbarung

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

einfach schokoladig...

Schokoladenausstellung zu Ostern.

Sonntag, 09.04.2017 ab 13:30 Uhr

- Mit Verkauf und Cafébetrieb
- Verkostung
- Vorführungen rund um das Thema Schokolade
- Viele neue Formen

Bäckerei Laux
Bäckerei- Konditorei Laux
Hauptstraße 65
88427 Bad Schussenried
www.baeckereilaux.de
Auch bei Facebook.

Gratis-Glas zu jedem Kasten!

FARNY

SCHAMBRINUS
EDEL-WEIZENBIER

MIT FRANZÖSISCHER SEKTHEFE

FARNY
Weizenbiere und mehr ...!

EDELWEISSBRAUEREI FARNY Hofgut Dürren · 88353 Kisslegg im Allgäu

ESV AULENDORF 1928 e.V.

Zur Verstärkung unseres Gastro-Teams suchen wir ab sofort

eine Servicekraft

auf 450 € Basis (ca. 10 Std./Woche)

Sie sind freundlich, arbeiten gerne mit Menschen, bringen eventuell schon Erfahrung im Service- oder Gastronomiebereich mit (nicht zwingend erforderlich), dann bewerben Sie sich bei uns.

ESV-Sportgaststätte · Poststraße 6 · 88326 Aulendorf
Ansprechpartner: Herr Volker Sauter · Tel. 0170 505 2249

Wir suchen mobile **Zusteller/innen**

Wir bieten eine Festanstellung in Voll- oder Teilzeit

Neben Ihrem eigenen Zustellbezirk, stellen Sie in Urlaubs- und Krankheitsfällen in verschiedenen Bezirken die Schwäbische Zeitung und/ oder Briefe zu.

Ihre regelmäßige Arbeitsstundenzahl passen wir Ihren Wünschen an.

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und haben einen PKW. Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil.

Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz mit den Vergünstigungen eines großen Medienhauses.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.
Tel: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.com

Merkuria Zustelldienst
Ravensburg GmbH & Co. KG
Ettishofer Straße 8
88250 Weingarten
www.merkuria.com

südmail
MERKURIA ZUSTELLDIENST

Containerdienst Tel. 07525 92110
Wertstoffhof Aulendorf:
Di bis Fr 13.30–16.30 Sa 9.30–12.30

Heydt

Wir haben für Sie am Lager:
Humus, Kies und Splitt sowie
Rindenmulch für Ihren Garten!

FARNY
informiert:

Zu jeder Kiste FARNY Weizenbier erhalten Sie ein

Weizenbierglas Alpsee

gratis

Erhältlich im regionalen Getränkefachhandel.

Nur solange Vorrat reicht.

FARNY
Weizenbiere und mehr...!

EDELWEISSBRAUEREI FARNY Hofgut Dürren · 88353 Kisslegg im Allgäu

AUTOHAUS **HECHT** GmbH

seit 50 jahren kompetent, freundlich & (H)echt stark!

Jubiläumsangebot:
Im März & April gibt's 50% auf Renault-Scheibenwischer

Renault & Dacia
der HECHT im Schussental
Gaußstr. 2 · 88250 Weingarten
Tel. 0751 561230 · www.ah-hecht.de

RENAULT Passion for life | DACIA

SANFT MODERN SCHNELL

Hundeschule für:
Welpen, Junghunde, Erwachsene und Seniorenhunde. Alle Rassen!

Hundepsychologie:
Hilfe bei Verhaltensauffälligkeiten wie: Jagen, Ängste, Aggressionen.

Hundepension:
Alle Rassen, Ausbildung möglich

Ausbildung zum Hundetrainer/Hundepsychologe

Infos: 07505/956241

www.hundezentrum-loeser.de

Ganz nach Ihrem Geschmack!

Druck | Präzision | Perfektion

Druckerei **Marquart** GmbH
Satz · Druck · Verarbeitung
Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/522 · Fax 07525/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de

ANWALTSKANZLEI SCHMID

JOSEF SCHMID
RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 41
88326 AULENDORF

TEL. 07525/7622
FAX 07525/2848

MOBIL 0171/7102081
WWW.RASCHMID.DE

Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 0 75 25 - 84 12
www.klassen-immobilien.de

Reinigungshilfe gesucht
für unseren Vier-Personen-Haushalt in Aulendorf.
Ca. 8 - 10 Stunden pro Monat.
Telefon: 07525/9457480

- *Neu- und Gebrauchtfahrzeuge*
- *Autovermietung*
- *Kfz - Reparaturen aller Art*
- *TÜV - Abnahme im Hause*
- *Abschleppdienst*
- *Unfallinstandsetzung*
- *Finanzierung / Leasing*

OPEL Autohaus **FIRLEY**
Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf
Tel. 07525/9235-0 · Fax 07525/9235-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de

PROBLEME???

Wir haben die Lösung!

Günstig - kompakt - schnell!

Egal wo gekauft!

www.ep-geiger.de
TV-HIFI-SERVICE-WERKSTATT

EP:Geiger
Kornhausstraße 3 · Aulendorf
Telefon 07525/8288

Theatergruppe FZ „KAKADU" Wolpertswende e.V. präsentiert
ein Lustspiel in 3 Akten von Armin Vollenweider
Verlag: MundArt-Verlag

Das sieht nicht gut aus

Ostersonntag	16.04.	19:30 Uhr
Mittwoch	19.04.	19:30 Uhr
Freitag	21.04.	19:30 Uhr
Samstag	22.04.	19:30 Uhr
Sonntag	23.04.	19:30 Uhr
Mittwoch	26.04.	19:30 Uhr
Freitag	28.04.	19:30 Uhr
Samstag	29.04.	19:30 Uhr

Dachgeschoss Panoramahalle Wolpertswende

Karten nach telefonischer Vorbestellung unter Tel: 07502/3438, Mo - Fr von 08-10 Uhr und 18-20 Uhr
VVK ab 13.03.2017

theater@fz-kakadu.de
www.fz-kakadu.de

INGENIEURBAU MIT HOLZ

„MIT HOLZ IST ALLES MÖGLICH."

Der natürliche Baustoff „Holz" bietet interessante Möglichkeiten im Bau von Brücken, Sporthallen oder sozialen und kulturellen Einrichtungen. Als Generalunternehmer sind wir für die schlüsselfertige Erstellung ver-antwortlich, falls gewünscht.

Holzbau Markus Maier – die Holzbau Spezialisten

Ebersbach Holzbau M. Maier

Am Unterwasser 10 · 88371 Ebersbach
Telefon: 0 75 84-21 86
Telefax: 0 75 84-32 50
info@maier-holzbau.de
www.maier-holzbau.de

Eingetragenes Mitglied Zimmerer-Innung

Evangelischer
Thomas-Kindergarten

Der Evang. Thomaskindergarten **sucht ab sofort eine Urlaubs- und Krankenvertretung.**
Weitere Auskünfte über 0 75 25/82 05 Frau Sommer

Auto Beck

DAIHATSU
Ford

Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

Wir sind die Profis und für Sie da!

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25/84 05
Telefax 0 75 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

EINLADUNG zu unseren Mitgliederabenden und zur Generalversammlung

Freitag, 7. April 2017
Bürgersaal (Rathaus) Wilhelmsdorf, Saalplatz 7, 88271 Wilhelmsdorf
Immanuel Schulz: 10.000 km mit dem Fahrrad von Kapstadt nach Kenia

Dienstag, 11. April 2017
Landjugendheim Fronhofen, Rathausstraße 9, 88273 Fronreute-Fronhofen
Andreas Englisch: „Franziskus – die Revolution im Vatikan"

Einlass: jeweils 18:45 Uhr
Beginn: jeweils 19:30 Uhr

Dienstag, 25. April 2017, Generalversammlung
Turnhalle Schulzentrum Altshausen, Ebersbacher Straße 20, 88361 Altshausen
Gastredner: Erwin Teufel, Ministerpräsident a. D.
Thema: „Europa vom Kopf auf die Füße stellen"

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.volksbank-altshausen.de
oder telefonisch von 08:00 bis 18:00 Uhr unter 07584 296-0.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Besuchen Sie uns!

Volksbank Altshausen eG
innovativ • persönlich • kompetent • zuverlässig